

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 31. August 2023

Nr. 35 / 73. Jahrgang

Weinstand, Pfarreimesse, Musik, Kaisertempelfest

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag: Um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen im Familienzentrum, Burgstraße 18. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Um 18 Uhr öffnet der **Weinstand der Feuerwehr Bremthal** auf dem Bremthaler Dorfplatz.

Samstag: 18 Uhr **Weinstand der Feuerwehr Bremthal** auf dem Dorfplatz. Bei der **Abendmusik** in der Talkirche spielt um 18 Uhr das **Trio contemporaneo**.

Sonntag: Die **Pfarreimesse auf der Burg** beginnt um 11 Uhr, anschließend geselliges Beisammensein. Der Verschönerungsverein lädt von 11 bis 17 Uhr zum **Kaisertempelfest** auf dem Staufen ein.

Heimatshoppen-Aktion

Der Eppsteiner Gewerbeverein (IHH) beteiligt sich am Samstag, 9. September, am Heimatshoppenaktionstag der IHK Frankfurt. Die IHK wirbt damit für den Einzelhandel vor Ort. Rund 30 Geschäfte und Restaurants in Eppstein beteiligen sich. Bereits am Vormittag, um 9.30 Uhr, lädt die Fairtrade-Gruppe zu einem Altstadt-Frühstück auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche ein. Am Nachmittag ab 17 Uhr wird dort das erste Weinfest nach der Pandemie bedingten Pause gefeiert. **Weiter auf Seite 9**

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht + **8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Fest zwischen zwei Jubiläen

Eine kleine Verschnaufpause gönnte sich der Burgverein dieses Jahr zwischen zwei großen Festen, dem Jubiläumsburgfest im vorigen und dem Burgvereinsjubiläum im nächsten Jahr und feierte diesmal nur an zwei Tagen, nicht wie sonst von Freitag bis Sonntag. Dennoch kamen am Samstagabend und am Sonntag über 1500 Besucher auf die Burg. Am Sonntagnachmittag gingen dem Verein sogar die Eintrittsbuttons aus.

Kassierer Jochen Souverein freute sich über stabilen Umsatz von über 20000 Euro – „Das sind allerdings nur die Einnahmen noch ohne Abzüge“, betonte er. Souverein geht dennoch davon aus, dass für den Vereinszweck, die Burgsanierung, ein ordentliches Sümmchen übrig bleibt.

Besonders stimmungsvoll war die Atmosphäre am Samstagabend bei Einbruch der Dunkelheit bei den Landsknechten im Ostzwinger. In der „blauen Stunde“ war das Mauerwerk noch sichtbar, während bereits die ersten Lichter brannten und Besucher sich am lodernen Lagerfeuer niederließen.

Im Burghof tanzten die Besucher zur temperamentvollen Musik der Bands „Faltenrock“ und „Bassweg“. Für Faltenrock-Bassist Paul Pfeffer gab's Sonderapplaus und Blumen. Er hatte am Vortag seine langjährige Lebensgefährtin Christine geheiratet und brachte die Hochzeitsgesellschaft mit auf die Burg.

Kaisertempel-Chefkoch Tonino Meloni schwenkte vor dem neu aufgebauten Gerüst im Burghof (siehe Bericht auf S. 5) die Nudeln im riesigen Parmesanrad, bevor er sie auf den Tellern arrangierte. Auf allen Ebenen, am Weinstand im Palas, auf der Galerie und in der Cocktailbar auf dem Mainzer Keller saßen Menschen und plauderten angeregt.



Dämmerung und Feuerschein erzeugten am Samstagabend eine male-
rische Stimmung im Ostzwinger.
Foto: Julia Palmert

Birgit Becker vom Königsteiner Burgverein bot Eppsteins Burgvereins-Chef Ramon Olivella Hilfe an bei der Organisation der Wahl eines Burgfräuleins samt Gefolge. Das 50. Vereinsjubiläum sei eine gute Gelegenheit dafür, fand die Königsteinerin. Bürgermeister Alexander Simon bot zu Beginn des Festes eine Führung auf den Bergfried an, die sehr gut angenommen wurde. Für etliche der Teilnehmer war es die erste Turmbesteigung.

Auch vor dem Container-Cube am Halsgraben-Gewölbe wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Dort trafen sich, wie Vereinschef Olivella zufrieden feststellte, auch viele junge Menschen und feierten zu Musik und Lichteffekten von DJ Markus vom Königsteiner Verein „Musik und Szene“, der den legendären Partykeller beim Königsteiner Burgfest organisiert.

Fortsetzung auf Seite 13

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 1. bis 9. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 1. September**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 4. September**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 5. September**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 6. September**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 7. September**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 31. August: Löwen-Apotheke**, Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 1. September: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 2. September: Schwänen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 3. September: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264
- 4. September: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 5. September: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 6. September: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 7. September: Lorsbacher Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorsbach, ☎ (06192) 26326

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

2./3. September: **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete Reiner Morgenstern hat am 13. Juli 2023 sein Mandat niedergelegt. Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Wolf-Christoph Lenz, Am Holderbusch 8, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 23. August 2023
gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Ausscheiden und Nachrücken eines Ortsbeiratsmitglieds

Das Ortsbeiratsmitglied Reiner Morgenstern, hat zum 13. Juli 2023 sein Mandat niedergelegt. Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Markus Graf, Taunusblick 4A, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Bremthal nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 23. August 2023
gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Orientierungsgespräche für Existenzgründer in Eppstein

Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen bietet im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein am Mittwoch, 13. September, wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99, Vockenhausen) vorgesehen. Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung nötig. Diese nimmt Sibylle Yaakov von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein) unter der Telefonnummer 305-330 oder per E-Mail an *sibylle.yaakov@epstein.de* gerne entgegen. Ausführliche Informationen stehen unter *www.vfe-kelkheim.de* zur Verfügung.

Vollsperrung „Im Hirtengarten“

Wegen eines Nachbarschaftsfestes wird die Straße Im Hirtengarten in Vockenhausen zwischen den Häusern Nummer 15 und 36 von Samstag, 2. September, 13 Uhr bis Sonntag, 3. September, 13 Uhr für Kraftfahrzeuge zeitweise voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Taunusstraße. Die Stadt bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Vollsperrung in der Eberlestraße

Aufgrund der Anlieferung von Fertigteilen zur Montage eines Fertighauses und der damit verbundenen Bauarbeiten muss die Eberlestraße vor dem Grundstück Nummer 24 am Donnerstag, 7. September, ab 6 Uhr voll gesperrt werden.

Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und Beachtung.

Sperrung am Eppenhainer Weg

Aufgrund der Anlieferung eines Dachstuhls mittels Autokran wird die Zufahrt vom Eppenhainer Weg zur Straße Auf dem Bienroth vor dem Grundstück Eppenhainer Weg Nummer 13 in der Zeit vom 7. bis 15. September voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

MFE-Bürodienst nur eingeschränkt erreichbar

Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten an der Gebäudefassade ist das MFE-Büro im Fliegerhaus in Eppstein ab sofort bis auf weiteres geschlossen. Hilfsdienste können nach wie vor telefonisch unter der Nummer 349677 angefragt werden; der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört, ein Rückruf erfolgt innerhalb von 48 Stunden. Der MFE bittet um Beachtung und Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Schulstart: Stadt bringt Banner an

Zum Schulstart gilt erhöhte Vorsicht an Schulen und Schulwegen. Die Stadt Eppstein hat deshalb wieder Banner mit der Aufschrift „Tempo runter, bitte! Schulanfang“ anbringen lassen. Sie sollen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

Viele Schulanfänger sind nun auf ihrem ersten Schulweg unterwegs. Sie müssen Straßen überqueren und können oft Geschwindigkeiten der Autos noch nicht gut einschätzen. Der Bauhof der Stadt Eppstein hat die Banner für die Verkehrsteilnehmer gut sichtbar angebracht. Diese werden darum gebeten, erhöhte Rücksicht zu nehmen. Das gilt auch für Bushaltestellen, wo sich viele Kinder aufhalten.

Kindergarten erhält Klemmschutz

In der Kinderbetreuungseinrichtung in Ehlhalten werden demnächst die Türen mit einem besonderen Klemmschutz ausgestattet. Die Arbeiten führt ein in Eppstein ansässiges Unternehmen durch. Die Stadt Eppstein ist Gebäudeeigentümerin und damit für die Ausstattung der Räume verantwortlich. Der Kindergarten selbst steht in der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Die Schutzvorrichtung dient dazu, dass Kinder sich im Falle des Verschließens einer Tür nicht mehr die Finger einklemmen können. Quetschungen sind damit ausgeschlossen, wobei keine aktuellen Vorfälle bekannt sind. Die Stadt lässt nun die 14 Türen in der Einrichtung mit einem entsprechenden Klemmschutz versehen. Die Kosten hierfür betragen knapp 8500 Euro.

Herzlichen Glückwunsch

Am 6. September feiern die Eheleute Marianne und Alfons Schmidt, Niederjosbach, das **Fest der Eisernen Hochzeit**. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

Geburtstag in Niederjosbach

am 5. September: Johann Walter Emmert, 85 Jahre

Fürs schöne Stadtbild sind alle zuständig

„Wie sieht es denn hier aus?“ Wenn diese Frage gestellt wird, muss klar sein, in wessen Zuständigkeit die Sauberkeit in der Stadt fällt.

Der Bauhof ist täglich im Stadtgebiet unterwegs. Es gibt aber auch eine klare Verpflichtung für Grundstückseigentümerinnen und Eigentümer oder für die Bewohner. Alle sind dazu verpflichtet, vor dem eigenen Grundstück für Sauberkeit zu sorgen.

Nach der Satzung über die Straßenreinigung liegt die Verpflichtung zur Reinigung öffentlicher Straßen und Gehwege bei den Eigentümern und Besitzern, wenn hieran ein erschlossenes Grundstück angrenzt. Ist die Stadt Anlieger, Eigentümer oder Nutzer solcher Grundstücke und dienen diese Grundstücke überwiegend dem öffentlichen Interesse, so übt die Stadt die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus. Es gilt also: Vor der eigenen Haustür ist jeder selbst zuständig. „Für die Aufrechterhaltung eines ansprechenden Stadtbildes sind alle gefragt“, heißt es aus dem Rathaus.

Zu reinigen sind: Die Fahrbahnen einschließlich Radwegen, Parkplätzen, Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle, Gehwege, auch Treppenanlagen, Überwege, Böschungen, Stützmauern und ähnliche Einrichtungen. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich oder bestimmte und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (etwa Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich



Blick über den Wernerplatz in der Altstadt.

Foto: Arnd Rödiger

von der Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege. Soweit in verkehrsberuhigten Zonen (Zeichen 325 StVo) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Die Straßen sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung durch Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen. Er darf weder den Nachbarn zugeführt noch in Straßensinkkästen, sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten.

„Bitte helfen Sie mit und kommen Sie auch dieser Verpflichtung nach“, so der Hinweis der Stadtverwaltung.

Kinderwunsch erfüllt: Stadt baut 2024 neue Ritterburg

Der Kinderspielplatz in der Wooganlage unterhalb von Burg Eppstein wurde 1987 errichtet. Ein Rutschenturm, ein Karussell, mehrere Schaukeltiere, eine Holzvippe und ein Sandkasten sind dort vorhanden. Die Neugestaltung des Spielplatzes wurde im vergangenen Jahr in die Wege geleitet. Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun und Bürgermeister Alexander Simon hatten Kinder zu einem Gespräch eingeladen, um zu erfahren, was die Wünsche der Jüngsten sind, eine Umfrage folgte. Der Fachbereich Stadtplanung & Umwelt beauftragte einen Spielplatzplaner.

Der nur wenige Meter von Eppsteins Wahrzeichen entfernte Kinderspielplatz wurde auf Wunsch des Nachwuchses unter das Motto „Burg und Ritter“ gestellt. So wird es eine Spiel- und Kletteranlage geben, die an eine Ritterburg erinnert. Zudem wird es künftig eine Vogelneuschaukel und eine Kleinkinderschaukel geben. Ebenso: Wipptiere und Spielfiguren. Das vorhandene und bei Kindern beliebte Karussell wird an anderer Stelle wieder eingebaut. Der Erdhügel, auf dem sich aktuell noch die Rutsche befindet, wird abgetragen. Hierdurch entstehen neue Sichtbeziehungen in den

Halsgraben. „Der neuangelegte Spielplatz wird sich harmonisch an die Burganlage anlehnen“, heißt es in der Begründung zur Planungsfreigabe. Die Vorlage passierte den Ortsbeirat Eppstein, den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und die Stadtverordnetenversammlung.

Die Rasenfläche der Wooganlage bietet die Möglichkeit zum Verweilen und Entspannen. Um dies für Besucherinnen und Besucher zu ermöglichen, wird mit sogenannten „Sonnen-

liegen“ eine Möglichkeit geschaffen. Diese „Liegen“ werden so auf der Fläche platziert, dass man von dort einen freien Blick auf Burg Eppstein hat. Auch diese Maßnahme erhöht die Aufenthaltsqualität und dient dazu, die Attraktivität des gesamten Areals zu steigern.

Nach der Planungsfreigabe wurde die Neugestaltung des Spielplatzes öffentlich ausgeschrieben. Der Magistrat hat den Auftrag in seiner Sitzung Ende Juli vergeben. Den Auftrag erhält eine Garten- und Landschaftsbaufirma

aus dem Stadtgebiet. „Ich freue mich, dass eine ortsansässige Firma den Auftrag ausführen wird“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die Baukosten betragen rund 180000 Euro, die Planungskosten rund 20000 Euro. Aus dem Landesprogramm Zukunft Innenstadt gibt es eine Zuwendung in Höhe von 85000 Euro. Die Spielgeräte sind bereits bestellt. Wegen einer hohen Produktionsauslastung und Lieferschwierigkeiten bei der Spielgerätefirma, können die Geräte nicht mehr in diesem Jahr geliefert werden. Der Spielplatzneubau wird im Frühjahr 2024 beginnen. „Den Wunsch der Kinder werden wir erfüllen: wir bauen eine neue Ritterburg in Eppstein“, so der Bürgermeister.



Der Spielplatz in der derzeitigen Ausgestaltung. Foto: Stadt Eppstein

Zeitzeugin berichtet vom Kindererholungsheim auf Hof Häusel

Das Stadtarchiv Eppstein bewahrt nicht nur alte Akten auf. Es sammelt und dokumentiert auch Erzählungen und Berichte von Zeitzeugen. Durch eine Anfrage kam der Kontakt zu Gisela Blessmann zustande. Sie hat ab 1958 für eineinhalb Jahre im Kinder- und Erholungsheim „Hof Häusel“ gearbeitet, einer Einrichtung des Evangelischen Hilfswerks in Vockenhausen. Es nutzte von 1953 bis 1963 die Villa Paderstein, die nach der Flucht der jüdischen Familie Paderstein 1938 zunächst ein privates Kinderheim, dann Kindererholungsheim des Oberkommandos des Heeres und nach dem Krieg wieder Kinderheim wurde.

Blessmann war bereit, von ihren Erfahrungen zu berichten. Die 1938 in Berlin-Charlottenburg geborene ausgebildete Kinderbetreuerin erzählte, das Erholungsheim sei eine Einrichtung für Kinder zwischen zwei und 14 Jahren gewesen. 1958 habe man dort 45 Kinder betreut. Der Aufenthalt war für Kleinkindergruppen und Erholungskinder aus sozial schwachen Familien gedacht. Das Heim beherbergte Kleinkindergruppen, Schulanfänger und Erholungskinder in den Sommerferien. Als Betreuerin machte Gisela Blessmann die Kinderpflege, zugehörige häusliche Arbeit und betreute die Kinder je nach Bedarf.

Die Mitarbeiterin des Stadtarchivs, Sonja von Saldern, hat Blessmann interviewt.

Sonja von Saldern: Wie kamen Sie als gebür-

tige Berlinerin nach Eppstein?

Gisela Blessmann: Ich hatte eine Tante in Frankfurt und hörte von einer freien Stelle dort. Ich bewarb mich und wurde angenommen.

v. Saldern: Wie sah der Tagesablauf der Kinder aus?

Blessmann: Es fing mit dem Frühstück an. Wir waren danach viel draußen und sind mit den Kindern spazieren gegangen. Nach dem Mittagessen wurde ein Mittagsschlaf gemacht. Eigens dafür gab es eine „Liegehalle“, wo sich die Kinder ausruhen konnten.

v. Saldern: Wie wurden Feste gestaltet? Weihnachten, Ostern und die Geburtstage der Kinder?

Blessmann: Weihnachten haben wir mit Baum schmücken, Plätzchen backen und Krippenspiel gemeinsam mit den Kindern gefeiert und das Fest auch gemeinsam gestaltet. Ostern und an den Geburtstagen war es ähnlich, nur nicht so aufwändig.

v. Saldern: Wie wurden die Kinder sanktioniert, wenn sie etwas angestellt hatten?

Blessmann: Wenn sie weggelaufen waren, beispielsweise bekamen sie Hausarrest oder



Gisela Blessmann
Foto: privat

mussten früher ins Bett gehen oder in den Schuhkeller. Isolierzimmer gab es nicht.

v. Saldern: Was haben Sie in den Ferien unternommen?

Blessmann: Wir waren immer viel wandern und sind oft an der Straße entlang gegangen, das ging damals noch. Es war eine gute Zeit. Auch im Wald waren wir viel unterwegs.

v. Saldern: Gab es auch männliche Angestellte in der Zeit, in der Sie dort waren?

Blessmann: Nein, es gab nur Frauen. Jeweils zwei Frauen teilten sich ein Zimmer.

v. Saldern: Weshalb haben sie aufgehört, in der Einrichtung zu arbeiten?

Blessmann: Es zog mich in die Berge, ich wollte unbedingt in den Bergen leben. Als eine Stelle im Kleinen Walsertal frei war, griff ich zu. Das war auch der einzige Grund, weshalb ich von Hof Häusel wegging. Die Kinder hatten es gut dort, es gab keine drakonischen Strafen. Aufgrund meiner gesundheitlichen Situation nahm ich danach eine Stelle als Säuglings-Pfleglerin an. Dort lernte ich meinen Mann kennen, zog mit ihm nach Bad Hersfeld und bekam meine zwei Söhne.

v. Saldern: Danke für das Interview.

Seit 1963 ist die Villa Paderstein Sitz des Missionswerkes des WEC (Weltweiter Einsatz für Christus), das ebenfalls viele Kontakte zu Zeitzeugen und früheren Bewohnerinnen und Bewohnern hält.

Dringend Wahlhelfende für Landtagswahl gesucht

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, findet die 21. Wahl zum hessischen Landtag statt.

Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke dringend Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag **144** ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Landratswahl wahlberechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet.

Wer Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen Wahlamt, Katrin Beckmann

(Telefon 305-144 oder per E-Mail an wahlen@epstein.de) in Verbindung. Alternativ können Interessierte sich auch direkt auf www.epstein.de in der Rubrik „Aktuelles“ über ein online Formular anmelden. Vor der Wahl erhalten sie postalisch eine Einberufung.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21 a
- 3 Bremthal, Kath. Pfarrheim, Schäfergasse 2
- 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, Ev. Gemeindezentrum Emmaus Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstr.
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
- 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule Bergstraße 42 – 44

Kaffeeahrt mit der Polizei: Tricks der Betrüger kennen

Die Polizei lädt nach dem erfolgreichen Auftakt im Mai zu einer weiteren „RoBustour“ zur Prävention gegen Straftaten ein. Diese, wie die Polizei betont, seriöse Kaffeeahrt dient zur Prävention gegen Betrüger jeglicher Art, die ältere Menschen um ihre Ersparnisse bringen wollen und soll sie robuster gegen deren Tricks machen – daher der Name „RoBustour“. Der Bus startet zur nächsten Kreis-Rundfahrt am Mittwoch, 13. September, um die Mittagszeit in Liederbach. Die genaue Uhrzeit und die Route stehen noch nicht fest. Sicher ist, dass der Kreishistoriker des Landratsamtes während der Busfahrt über die Sehenswürdigkeiten des Landkreises berichtet. Danach informieren

Experten von Polizei, Präventionsrat und Taurus-Sparkasse in kurzweiligen Vorträgen und Talkrunden über neue Betrugsmaschen.

Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Die Fahrt ist kostenlos.

Interessenten melden sich bis zum 6. September an, am besten per E-Mail mit Namen und Adresse unter kaffeeahrt.pppwh@polizei.hessen.de. Die Teilnahmebestätigung erfolgt am 7. September. Informationen zur Veranstaltung gibt es beim Präventionsteam Main-Taurus: (061 92) 2079-231, Polizeioberkommissar Jürgen Seewald oder bei den Schutzleuten vor Ort: <https://kk.polizei.hessen.de/> Telefon: 17 1070 7563.

Leseland Hessen:

Fünf Autoren lesen in Eppstein

Das Leseland Hessen ist zu Gast in Eppstein. Fünf Autoren lesen aus fünf Büchern.

Ab dem 4. September startet der Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1.

Den Anfang macht die Eppsteiner Autorin **Deike Wichmann** am Donnerstag, 21. September.

Sie trägt in der Burgvilla aus ihrem Debüt „Die Unbeirrbaren“ vor. Am Freitag, 6. Oktober, findet im Bürgerhaus (Rossertstraße 21a) eine Lesung mit Weinprobe statt. Der Autor **Andreas Wagner** stellt seinen Kriminalroman „Herrgottsacker“ vor. Am Freitag, 13. Oktober, liest **Ursula Neeb** im Gemeindezentrum Niederjosbach aus „Weihrauch“.

Am Freitag, 20. Oktober, liest **Romy Föck**, im katholischen Gemeindezentrum Niederjosbach (Am Honigbaum 13) aus ihrem Buch „Die Rückkehr der Kraniche“.

Zum Abschluss am Freitag, 27. Oktober, liest **Tim Frühling** im Bürgerhaus (Rossertstraße 21a) aus

„Der Kommissar in Wanderschuhen“.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 27. Oktober 13 Euro. Mitglieder des Kulturkreises erhalten eine Ermäßigung. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein.



Tim Frühling Foto: hr

Ortsgericht Eppstein

Während des Urlaubs des Eppsteiner Ortsgerichtsvorstehers Hans-Rudolf Roth übernimmt sein Stellvertreter Peter Arnold vom 2. bis 9. September die Amtsgeschäfte. Für Terminabsprachen ist Peter Arnold telefonisch erreichbar unter der Nummer 7070 oder Mobil 01709048045, per E-Mail an arnold-epstein@t-online.de.



SWE – Stadtentwicklungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Eppstein GmbH

**Am 13. September gibt es sie wieder, die
Orientierungsgespräche
für Existenzgründer
und Jungunternehmer
in Eppstein**

Mittwoch, 13. September, 15 – 18 Uhr
Rathaus I in Eppstein (Hauptstraße 99)

Anmeldung: Stadtentwicklungs- und Wirtschafts-
förderungsgesellschaft Eppstein GmbH
unter der Telefonnummer 0 61 98 / 305-330
oder per E-Mail an sibylle.yaakov@eppstein.de

Infos unter www.vfe-kelkheim.de

**Wir freuen uns darauf, Sie und
Ihr Geschäftskonzept kennenzulernen!**

Verein zur Förderung von
Existenzgründungen e.V.



Blick vom Bergfried in den Altangarten.

Foto: Arnd Rödiger

Herbstmarkt und Kräuternernte auf der Burg: Alles muss raus!

Am Sonntag, 10. September, ist Erntezeit auf der Burg. Kräuterhexe Gabriele Wittich rät, die Gartenschere und Behältnisse zur Mitnahme der Kräuter mitzubringen. Denn: Alles muss raus!

Um 12 Uhr können die im Frühjahr gepflanzten Kräuter unter fachkundiger Anleitung geerntet werden. Dann bietet sich ein Bummel über den Herbstmarkt im Burghof an. Stände bieten Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und Pflanzen – und natürlich auch Kräuter an. Die Kräuternernte und der Herbstmarkt sind Teil der Veranstaltungsreihe GartenRheinMain der KulturRegion FrankfurtRheinMain. Bis 17 Uhr sind der Herbstmarkt und die Burg geöffnet. Da am 10. September auch Tag des offenen Denkmals ist, stehen die Tore weit offen, und der Eintritt ist frei.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

Burg: Sanierung der Mantelmauer beginnt

Die Vorbereitungen zur Sanierung der Mantelmauer auf Burg Eppstein haben begonnen. Damit die Arbeiten nach dem Burgfest direkt beginnen können, wurde bereits ein Gerüst an der Mauerinnenseite aufgebaut. Der Magistrat hat Mitte August auch die Natursteinarbeiten vergeben.

„Ich freue mich, dass sich eine Eppsteiner Firma im Ausschreibungsverfahren durchsetzen konnte“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die Arbeiten an der nördlichen Mantelmauer kosten knapp 200000 Euro. Neben den Kosten für das Gerüst und den Natursteinarbeiten wird das Projekt fachgutachtlich begleitet. Im ersten Bauabschnitt wird die Mauer von der Seite des Burghofes aus saniert.

Die Arbeiten vom Innenhof aus sollen in diesem Jahr abgeschlossen werden. Im nächsten Jahr finden die Arbeiten an der Außenseite



Aufbau des Gerüsts im Burghof.

Foto: Stadt Eppstein

der Mauer über dem Nordzwinger statt. Die Mauerkrone muss dabei teilweise abgetragen und neu aufgebaut werden. Im Mauerwerk sind zahlreiche Feuchtigkeitsschäden zu beiseitigen. Der Main-Taunus-Kreis und das Hessische Landesamt für Denkmalpflege fördern das Projekt mit jeweils 30000 Euro.

Wiesbadener Straße: Größte Schäden beseitigt

Die Stadt Eppstein arbeitet in enger Zusammenarbeit mit Hessen Mobil an der Beseitigung von Straßenschäden in der Wiesbadener Straße. Bei der innerörtlich durch Bremthal verlaufenden Landesstraße liegt die Zuständigkeit bei Hessen Mobil. Um eine vorübergehende Lösung für mehrere Schlaglöcher und Unebenheiten in der Fahrbahn zu schaffen, hatte die Stadt Eppstein angeboten, im Auftrag des Landes tätig zu werden.

Die zuständige Abteilung der Stadt für Straßen, Wasser und Bauhof koordinierte die Maßnahme, übernahm die Planung sowie die Ausschreibung und die Bauüberwachung. Hessen Mobil übernimmt die Kosten. Die geplanten Arbeiten wurden in der vorigen Woche ausgeführt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 25000 Euro.

Durch diese gemeinsame Anstrengung von Stadt und Land sollen die Verkehrssicherheit und die Qualität der Straße bis zur geplanten umfassenden Erneuerung sichergestellt werden. Die Stadt Eppstein ist dankbar, dass



Oberflächenansanierung in der unteren Wiesbadener Straße.

Foto: Stadt Eppstein

Hessen Mobil zustimmte. Das Land Hessen möchte die Wiesbadener Straße in einigen Jahren grundhaft sanieren und hat diese in das entsprechende Straßenbauprogramm aufgenommen.

– Anzeige –



**an unseren BURGVEREIN
und an alle HELFERINNEN & HELFER.**

Ein herzliches Dankeschön geht an den Burgverein Eppstein, der zum 51. Mal das Burgfest ausrichtete. An den beiden Tagen am letzten Wochenende im August zog Burg Eppstein rund 1.500 Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern in ihren Bann. Ebenso bedanken wir uns bei allen, die für eine köstliche Bewirtung gesorgt und beim Auf- und Abbau unterstützt haben.

Ihre Stadt Eppstein

Vormerken Burgfest 2024: Am letzten Wochenende im August.



Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 2. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeyer

Sonntag, 3. September

11.00 Uhr Eppstein: Pfarreimesse (Burg), s.u.

Dienstag, 5. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Wortgottesfeier

Mittwoch, 6. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Anmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckerguppe für Grundschul Kinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

- **Kinder- und Jugend-Event** am Samstag, 23. September, von 11 bis etwa 17 Uhr auf der Wiese am Sportpark Heide, Hofheim mit Spielen und gemeinsamem Mittagessen. Anmeldung mit Namen und Alter des Kindes sowie Notfall-Telefonnummer bis 21. September bei Enrico Wagner (Kontakt s. Pfarreiteam).

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, jeweils 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielenachmittag für Jung und Alt** am Mittwoch, 6. September, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com). • **Pfarreimesse auf Burg Eppstein** am Sonntag, 3. September, 11 Uhr. Der Open Air-Familiengottesdienst zum Beginn der Schöpfungszeit wird musikalisch begleitet vom Sing-mit-Projekt der Pfarrei, danach geselliges Miteinander bei Getränken und Snacks und Verkauf fair gehandelter Waren. Bei Dauer- oder Starkregen findet der Gottesdienst in St. Laurentius Eppstein statt. Das DRK bietet ab 10 Uhr einen Shuttle-Service ab Bahnhof Eppstein an, Parkplätze dort oder auf dem Gelände von EppsteinFoids.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 5. September, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 12. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr im GH St. Michael. • **Sitzung Förderverein St. Laurentius** am Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 15. September, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

ERSTKOMMUNION: Elternabend der Kommunionkinder für alle Kirchorte Eppsteins am Freitag, 8. September, 20 Uhr im GZ Niederjosbach.

KIRCHENMUSIK: Offenes Sing-mit-Projekt zur Pfarreimesse auf Burg Eppstein. Verständigungsprobe am Samstag, 2. September, von 10 bis 13 Uhr im GZ St. Bonifatius, Marxheim; Einsingen zum Gottesdienst am Sonntag, 3. September, 10 Uhr, Beginn des Gottesdienstes um 11 Uhr auf Burg Eppstein. Anmeldung bei Bezirkskantor Matthias Braun, E-Mail: m.braun@sankt-elisabeth-maintaunus.de

- **Proben des Kinderchors Instrument Stimme nach den Ferien** am Dienstag, 12. September, 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5

Kirchliche Nachrichten

Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 1. September, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nachVereinbarung, **Telefon: 3 20 46.****Gottesdienste zum Schulbeginn**

Für die Schüler der **Burg-Schule** finden ein ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst am Sonntag, 3. September, 17 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen sowie ein ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst am Montag, 4. September, 8.15 Uhr in der Aula statt.

Für die Schulanfänger der **Comenius-Schule** ist der ökumenische Einschulungsgottesdienst am Montag, 4. September, 17 Uhr in St. Margareta Bremthal mit der Gruppe Mayim.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 31. August

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

19.30 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche

Freitag, 1. September

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 2. September

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 3. September

11.00 Uhr Sommerkirche in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Kelkheim: Mutig-trotzig bitten! (Pastor Christian Wehde)

Montag, 4. September

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

19.30 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 5. September

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 6. September

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle Spielernachmittag (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 7. September

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

- **Abendmusik** am Samstag, 2. September, 18 Uhr in der Talkirche. Das trio contemporaneo (Olga Shonurova, Klavier, Orgel und Schlaginstrumente, Benjamin Nachbar, Violine und Schlaginstrumente, und Günther Wiesemann, Klavier, Orgel, Sprecher und Schlaginstrumenten-

te) spielt Werke von Tartini, Bach, Beethoven und zeitgenössische Kompositionen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

- **Tag der offenen Tür im Familienzentrum** am Samstag, 9. September, von 12 bis 16 Uhr. Gäste sind willkommen, um die Räumlichkeiten anzuschauen, Näheres über Arbeit und Angebote des Familienzentrums zu erfahren, netten Menschen zu begegnen und sich an Leib und Seele zu stärken.

- **Podiumsdiskussion** mit den MTK-Direktkandidaten für die Landtagswahl unter dem Titel „Politik im Dialog“ am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr in der Augustinum Seniorenresidenz Bad Soden, veranstaltet von der evangelischen und katholischen Kirche. Näheres Infos unter www.talkirche.de

- **7. Eppsteiner Bobbycar-Rennen** am Sonntag, 17. September, ab 15 Uhr in der Rossertstraße. Infos auf www.talkirche.de

- **10. Eppsteiner MitMachKonzert** am Samstag, 23. September, 18 Uhr in der Talkirche. Infos für Mitwirkende auf www.talkirche.de

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

- **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 31. August

8.15 Uhr Abfahrt zum Tagesausflug, s.u.

Sonntag, 3. September

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Montag, 4. September

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden!

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 5. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 7. September

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

- **Tagestour für Senioren an die Mosel** am Donnerstag, 31. August. Nach der Anreise mit dem Bus finden eine Schiffstour und eine Weinprobe statt. Ein gemeinsames Mittag- und Abendessen runden den Tag ab.

- **Sommerfest** der Stiftung Ev. Emmausgemeinde am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr. Das gesellige Beisammensein am Grill wird begleitet von frischen Getränken (Saft, Wasser, Kölsch und Wein). Die Veranstaltung findet im Freien statt.

- Das **Gemeindebüro** ist bis 10. September nicht besetzt. Nachrichten können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de gesendet werden.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.



Carla (mitte) bekommt Hilfe von Papa Nils Grün beim Zielen mit der Wasserpumpe



Irmgard Theis, Berthold Schleyer, Norbert Ziegler, Ingrid Heinz, Gundy Sauer, Kirchenchorleiter Thomas Ickstadt und Traudi Ziegler (v.li.) sind seit vielen Jahren ein eingespieltes Team.

Helfer aus vier Jahrzehnten im Gemeindezentrum erinnern sich

Vier Jahrzehnte voller Leben – daran erinnern sich Traudi Ziegler und Ingrid Heinz in ihrem Rückblick zur Geschichte des Niederjosbacher Gemeindezentrums Am Honigbaum. Beide Frauen kannten sich schon vor der Einweihung 1983 aus Gottesdiensten und gemeinsamen Aktionen in der katholischen Gemeinde. Beide hatten damals kleine Kinder, probten fürs Krippenspiel oder die Kindergottesdienste, Kommunion- und Firmvorbereitungen. Bis zur Einweihung des neuen Gebäudes trafen diese Gruppen sich in heimischen Wohnzimmern. Die Pfarrfeste wurden auf dem Festplatz unterhalb des S-Bahnhalts gefeiert – „bei jedem Wetter“, betonte Ziegler.

Die beiden Frauen holten für ihren Rückblick weitere Zeitzeugen für die einzelnen Jahrzehnte ans Mikrofon. Ingeborg Alhäuser, die am Sonntag gleichzeitig in der Küche, an der Theke und am Kuchenbuffet zu sein schien, nahm sich die Zeit, um sich an ihre ersten Erlebnisse zu erinnern, als sie vor 30 Jahren hinzukam.

Drei Mütter, Andrea Ickstadt, Hajnalka Riehm und Jeannette Ferchland erzählten, dass sie seit 20 Jahren im Gemeindezentrum aktiv sind. Als junge Mütter organisierten sie für ihre Kinder Sternsinger-Aktionen und Krippenspiele und blieben bis heute dabei. Für das Jubiläumssommerfest am Sonntag hatten die Frauen im Untergeschoss und auf der unteren Terrasse für die jungen Besucher eine „Olympiade der 80er Jahre“ vorbereitet.

Irmgard Theis blieben aus den vergangenen zehn Jahren, die sie in der Gemeinde aktiv ist, vor allem ein Brand in der Einliegerwohnung vor einigen Jahren und ganz aktuell der Um- und Ausbau der Küche des Gemeindezentrums Anfang des Jahres in Erinnerung. Als Mitglied des Verwaltungsrates der früheren Pfarrei Eppstein war sie noch maßgeblich an der Planung beteiligt. Gundy Sauer kam als Neubürgerin vor rund fünf Jahren zur Gemeinde und leitet seit einem Jahr den Ortsausschuss. Ihr habe die Atmosphäre im Gemeindehaus auf Anhieb gefallen: „Plötzlich sah man viele Gesichter von Menschen, die man in den Bankreihen in der Kirche immer nur von hinten sieht!“, erinnerte sie sich. Inzwischen sei sie bei so vielen Veranstaltungen, Festen, Gottesdiensten dabei gewesen, dass das Gemeindezentrum längst zu ihrem zweiten Wohnzimmer geworden sei.

Trotz der vielen Austritte aus der katholischen Kirche gebe es doch auch viele Menschen, die bleiben – und Gutes tun, lautete Traudi Zieglers Fazit, das sie mit dem Appell verband, dass sich möglichst viele Kandidaten für die im November anberaumten Pfarrgemeinderatswahlen für die neue Großpfarrei Hofheim-Kriftel-Eppstein melden sollten.

Auch Pfarrer Helmut Gros nahm sich nach

dem Festgottesdienst Zeit für einen Besuch des Sommerfests. Er sei überrascht, dass es hier im Norden seiner Pfarrei einen so großen und ansprechenden Saal für Veranstaltungen gebe, sagte er und lobte die gute Organisation: „Solche Feste halten die Gemeinde lebendig.“ Auch den Organisatoren war die Erleichterung anzusehen über das gelungene erste Sommerfest seit 2019. Denn die Angst war groß, räumen Traudi und Norbert Ziegler ein, dass es nicht gelingen werde, eine so große Veranstaltung zu stemmen. Viele der früheren Helfer seien inzwischen zu alt, sagen die beiden, die inzwischen auch zu den Senioren gehören. Umso begeisterter waren sie, so der 77-jährige Norbert Ziegler, der bis vor einem Jahr den Ortsausschuss leitete, „dass am Ende so viele mitgeholfen haben“. Rund 100 Stühle waren im Saal gestellt, weitere auf der Terrasse. Dort spielte am Nachmittag das Blasorchester des TSV Auringen.

Eine Premiere hatte die neue Küchenzeile im Gemeindezentrum, die noch vor der Pfarrei-Neugründung im Januar geplant worden war. Eine Zwischenwand wurde entfernt und eine neue, deutlich größere Küchenzeile samt Arbeitsfläche und offener Durchreiche zur Theke eingebaut. „Jetzt sind wir bestens ausgestattet“, freuten sich die Helferinnen Reinhilde Kupfer und Hiltrud Weil. Ingeborg Alhäuser erzählt, dass sie in der Küche einmal im Monat das „Café St. Michel“ ausrichte. Aber auch für private Feiern von Gemeinemitgliedern werde das Zentrum gern genutzt. Sie hofft, dass nun auch der gemeinsame Mittagstisch wieder auflebt, ein beliebter Treffpunkt, der, bis zum Ausbruch der Pandemie, Katholiken aus allen Stadtteilen zusammengebracht hat. Auch für dieses Team werden neue Helfer gesucht.

Im Gemeindesaal herrschte am Sonntag ständiges Kommen und Gehen, ältere Gemeinemitglieder saßen bei Kaffee und Kuchen, leere Plätze füllten sich schnell wieder, während die Kinder gespannt auf den angekündigten Eiswagen warteten. Die Zeit vertrieben sich die Jungen und Mädchen mit Kartoffellauf, Dosenwerfen, einem 80er-Jahre-Gesellschaftsspiele-Quiz oder einem Sprung ins Bällebad. „Das macht nicht nur den Kleinen Spaß, sondern



Reinhilde Kupfer, Ingeborg Alhäuser und Hiltrud Weil (v.li.) sind begeistert von der neuen Küche. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

auch den älteren Kindern“, beobachtete Katrin Michel aus Niederjosbach, die beim Aufbau der Olympiade mitgeholfen hatte.

Am beliebtesten war die Schaumkusschleuder. „Allerdings werden bei uns Gummibärchenpäckchen geschleudert. Den Schokoladenschaukuss gibt es hinterher als Preis“, erläuterte Hajnalka Riehm. So freuten sich die beiden Kindergartenfreundinnen Karla und Clara nach etlichen vergeblichen Versuchen am Ende über einen süßen Gewinn. Ihre beiden Familien leben erst seit Kurzem wieder in Eppstein. Karlas Vater Fabian Mechtel ist in Niederjosbach aufgewachsen und lebte zuvor in Frankfurt. Als jetzt die beiden Kinder zur Welt kamen, wollte die Familie zurück aufs Land, auch Claras Eltern Nils und Laura Grün haben sich nach zwei Jahren auf Sylt bewusst für Eppstein als Wohnort entschieden. Die Angebote im Gemeindezentrum, wie Bücherei und Kinderchor, nutzen beide Familien gern, bestätigen die Väter. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Lederworkshop lockte Kinder ins Burgmuseum

Fünf Kinder fanden sich pünktlich zum Lederworkshop vor dem Burgtor am Kastellanshaus ein. Die Sechs- bis Neunjährigen wollten etwas über das Lederhandwerk erfahren, ein Angebot des Burgmuseums für Kinder im Rahmen der Sonderausstellung „Die Tochter des Rotgerbers – Ledergewerbe in Vockenhausen“. Die Kinder kamen aus Eppstein, Kelkheim und sogar aus Frankfurt. Auch ihre Eltern freuten sich über dieses kreative Angebot in den Sommerferien, das erstmals vom Burgmuseum angeboten wurde.

Der Workshop fand im Ausstellungsraum neben dem Museum statt und die vielen Schautafeln bereiteten die passende Atmosphäre. Erzieherin Sonja von Saldern leitete den Workshop und verstand es, die ungeteilte Aufmerksamkeit der Kinder zu wecken. Zunächst durften die Kinder verschiedene Ledersorten anfassen und von Saldern erläuterte die Bedeutung des Leders, die Verwendung und seine Herkunft. Auch nahm sie ihre jungen Zuhörer, die immer wieder zwischendurch interessierte Fragen stellten, in die GE-

sichte der Vockenhäuser Lederfabriken mit und so wurde ihnen unter anderem klar, woher der Schwarzbach seinen Namen hat.

Nach einer guten halben Stunde Theorie, be-

gann der Praxisteil. Die Kinder durften wählen, ob sie Ketten oder Anhänger aus Leder basteln wollten. Die meisten wählten beide Varianten. Von Saldern begleitete jeden Schritt ihrer Teilnehmer behutsam mit viel Ruhe und gab nützliche Tipps beim Basteln und beim Umgang mit der Schere.

Nach einer kleinen Pause endete der Lederworkshop wie vorgesehen um 12 Uhr. Ein besonderer Hingucker für die Jugend bei diesem Workshop war die ausgestellte Nähmaschine für Ledersohlen aus dem Jahre 1953, eine Leihgabe von Michael Grimm, an deren Schwungrad jeder einmal drehen durfte. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith freute sich über die Begeisterung der Kinder und überlegt, auch bei künftigen Ausstellungen im Burgmuseum Veranstaltungen für Kinder anzubieten.

Die aktuelle Sonderausstellung „Die Tochter des Rotgerbers – Ledergewerbe in Vockenhausen“ auf Burg Eppstein kann noch bis zum 3. Oktober besucht werden. Die aktuellen Öffnungszeiten werden jede Woche in der Eppsteiner Zeitung (Seite 2) veröffentlicht. Weitere Infos unter: www.eppstein.de/ sr



Lederworkshop: v.l.: Ludwig El-Duweik (7 Jahre), sein Bruder Adam (9), Sonja von Saldern, Ben Kloß (6), Heidi Backer (7) und Frieda Grimm (8) beim Basteln mit Leder. Foto: Sabrina Reulecke

Neue Snackbar für Zwergenburg-Kinder

Heißer Kaffee für die Erwachsenen und leckere Kleinigkeiten für die Jüngsten unter bunten Sonnensegeln: Die Kinder der Niederjoshbacher Kinderkrippe Zwergenburg beweisen viel Kreativität beim Kochen und Grillen in ihrer neuen Außenküche nebst Snackbar. Die Zutaten dafür finden sie im Sandkasten und im Garten der Kindertagesstätte für unter Dreijährige Am Honigbaum. Mit Blick auf den angrenzenden Spielplatz und die große Sandfläche kommt schnell Strandfeeling auf. „Wir freuen uns sehr über das Geschenk“, sagt Leiterin Jana Kunz.

Das rund 2000 Euro teure Spielgerät aus Kiefernholz, dessen integriertes Spülbecken sogar über eine Wasserpumpe verfügt, wurde vom Förderverein der Kita gestiftet. „Der Förderverein ist zwar nicht mehr Träger der Einrichtung“, sagt Benjamin Kubitzka, der Vorsitzende des Vereins, „aber wir möchten am Gedanken festhalten, den Kindern der Zwergenburg etwas Besonderes zu bieten.“

Die Kita wurde 2005 als erste Krippe für unter dreijährige Kinder in Eppstein von Müttern und Vätern gegründet. Bis 2012 kümmerte sich der Förderverein um den Betrieb, dann übernahmen die Familiendienste des Deutschen Roten Kreuz. Die Organisation betreibt die Krippe für bis zu 36 Kinder im Alter zwischen drei Monaten



Snackbar mit Küche in der Zwergenburg. Foto: privat

und drei Jahren bis heute. „Ehrenamtlich war die Organisation für die Gründungsmitglieder irgendwann nicht mehr zu bewältigen“, sagt Kubitzka.

„Doch dank der Spenden und Beiträge der Mitglieder können wir den Träger auch weiterhin unterstützen.“ So hat der Förderverein in den vergangenen Jahren etwa einen kleinen Krippenbus mit Elektromotor, Stühle und Klapptische, Sofas, digitale Bilderrahmen und Dreiräder finanziert. Umso wichtiger sei es, dass die neue Elterngeneration diesen Gedanken weiterträgt und dem Förderverein beiträgt.

Von den derzeit 30 Kindern in drei Gruppen wechseln während des Sommers sechs in den regulären Kindergarten. „Da uns immer noch Fachkräfte fehlen, müssen wir die Zahl der Kinder auf 24 verringern, obwohl wir viele neue Anfragen haben“, bedauert Kunz. Sie hofft, dass sich auf die Stellenanzeigen weitere Erzieherinnen oder Erzieher melden. Ein Lichtblick: „Die Kolleginnen freuen sich, dass Azubi Julian Weinreich in der Zwergenburg bleiben will. Der 22-jährige Eppsteiner hat dort gerade sein Anerkennungsjahr absolviert. Die Kinder, sagt Kunz, danken es ihm: „Männer stehen bei den Jüngsten hoch im Kurs.“

Im Herbst, verrät Kunz, feiert die Zwergenburg ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Laternenfest. bpa



Mangas Zeichnen war Thema eines Workshops in der Freiherr-vom-Stein-Schule. Foto: bpa

Verstärkung für die städtische Jugendarbeit

Die Sommerferien sind fast zu Ende, Sozialarbeiterin Maïke Baxa zieht eine erste Bilanz der Ferienaktionen der städtischen Jugendarbeit: „Das Wetter hat uns ganz schön herausgefordert und wir mussten das eine oder andere auch improvisieren.“ Beim Manga-Malworkshop vorige Woche gab es keine Witterungsprobleme. Zwölf Jungen und Mädchen ließen sich im Kunstraum der Freiherr-vom-Stein-Schule von Colin Schwanengel, Lehrerin an einer Manga-Zeichenschule, in die Zeichentechnik dieser Comic-Art einführen. Sie lernten, wie sie mit wenigen Grundformen und einfachen Stilmitteln Gesichter niedlich, kindlich, mit weichen Linien eher weiblich oder kantigen Strichen eher männlich wirken lassen konnten.

Maïke Baxa weist darauf hin, dass der Jugendraum in der Verwaltungsstelle Bremthal wie gewohnt jeden Mittwoch geöffnet ist, am 6. September gibt es selbst gemachtes Eis und am 20. September Sandwiches. Zum 1. September steigt eine neue Kollegin ein, um Maïke Baxa zu unterstützen. Beim Spielefest am Sonntag, 10. September, in Ehlhalten ist die Jugendarbeit mit einem Info-Stand vertreten, für Dienstag, 26. September, ist das nächste Pop-up geplant. Treffpunkt ist am Skateplatz in Ehlhalten und am Donnerstag, 28. September, auf dem Bolzplatz am Rathaus Vockenhausen, jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Sommerfest bei Emmaus

Am Freitag, 8. September, ist es wieder so weit: Der Grill wird angeworfen, das Buffet aufgebaut und die Getränke gekühlt. Die Stiftung der Evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal lädt Gemeindemitglieder und Nachbarn zum Grillen ins Gemeindezentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße ein. Schon seit vielen Jahren kommen Besucherinnen und Besucher beim gemütlichen, offenen und fröhlichen Zusammensein miteinander ins Gespräch. Beginn ist um 19 Uhr.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
fallemike9@googlemail.com



Fairtrade-Altstadt-Frühstück und Aktion „Heimatshoppen“ der IHK

2019 fand das erste Fairtrade-Altstadt-Frühstück auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche statt. Nach einer Corona bedingten Pause ist es wieder so weit:

Am Samstag, 9. September, ab 9.30 Uhr werden die Tische vor der Talkirche gedeckt für ein gemeinsames



Frühstück mit fairen Produkten. Kaffee, Obst, regionale Brötchen, einige Brotaufstriche werden zur Verfügung gestellt, andere Dinge müssen selbst mitgebracht werden, Tassen, Teller, Besteck und was sonst noch auf den Tisch kommen soll. EDEKA Baßler und Fairtrade-Deutschland unterstützen die Aktion. Auch der Eine-Welt-Kreis Eppstein ist vor Ort und bietet einige seiner fair gehandelten Produkte fürs Frühstück an.

„Wir wollen dem Fairtrade-Gedanken wieder mehr Aufmerksamkeit schenken und den Teilnehmern vorstellen, was das genau ist und wo in Eppstein fair gehandelte Produkte erhältlich sind“, erklärt Volker Pottmann von der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eppstein.

Zur besseren Planung bittet die Gruppe um Anmeldung bis spätestens 8. September per E-Mail an fairtrade@epstein.de.

Am 9. September ruft die IHK Frankfurt zum Aktionstag „Heimatshoppen“ auf und wirbt für den lokalen Handel. Der Eppsteiner Gewerbeverein IHH unterstützt die Aktion und die Ziele des Fairtrade-Konzeptes und lädt am Nachmittag zum Weinfest ein.



Weinfest auf dem Gottfriedplatz

Dort wo sich freitags beim Wochenmarkt am Weinstand regelmäßig die Menschen zum Feierabendschoppen treffen, beginnt am Samstag, 9. September, um 17 Uhr das Eppsteiner Weinfest mit neuem, regionalem Konzept.

Nachdem vormittags die Fairtrade-Gruppe zum Frühstück auf dem Gottfriedplatz einlädt, bietet der Gewerbeverein IHH am Nachmittag und Abend Geselligkeit beim Wein an. Bei Musik von DJ Tom und Markus schenken die Eppsteiner Wein-Presse und der Wein-Bulli vom Campingplatz „The Eppstein Project“ aus. Der Container Cube bietet neben Cocktails weitere Getränke an. Die Feuerwehr heizt den Grill an. Durch Kooperation mit der Fairtrade-Gruppe und den Geschäften möchte der Gewerbeverein am Aktionstag „Heimat-Shoppen“ der IHK Frankfurt Leben in die Altstadt bringen.



Federica Vincenti, Gülnaz Can mit Ehemann Murat und Sohn Asil (vorne v. re.) begrüßten zum Auftakt der Aktion „Heimatshoppen“ Vertreter der IHK, der Stadt und des Gewerbevereins.

Seit 28 Jahren Treffpunkt für ihre Kunden

Auf seiner Werbetour für die Aktion „Heimatshoppen“ im Main-Taunus-Kreis besuchte IHK-Präsident Ulrich Caspar Unternehmen in Hofheim, Kelkheim und Eppstein. Begrüßt wurde die Delegation der IHK Frankfurt und der Leiter der Wirtschaftsförderung des Kreises, Frank Otters, in Eppstein von Bürgermeister Alexander Simon, Erster Stadträtin Sabine Bergold und der SWE-Geschäftsführerin Sibylle Yaakov vor Federica Vincentis Café del Corso und dem Kiosk von Gülnaz Can in der Hauptstraße 97 in Vockenhausen, die beide an der Heimatshoppen-Aktion teilnehmen.

Der Eppsteiner Gewerbeverein IHH hatte zuvor bei den Geschäften für diese Aktion geworben. Vorstandsmitglied Regina Martin berichtete, dass sich im Stadtgebiet rund 30 Geschäfte und Restaurants beteiligen, erkennbar an den Heimatshoppen-Einkaufsstützen, Aufklebern, Luftballons oder Bierdeckeln.

Gülnaz Can und ihr Mann Murat eröffneten ihren ersten Kiosk vor 28 Jahren im gleichen Gebäudekomplex an der Ecke Hauptstraße/ Am Bündelberg und zogen nach der Schlecker-Pleite 2012 in die Räume der ehemaligen Drogerie um. Längst ist der Laden mit DHL-Filiale, Toto-Lotto, Änderungsschneiderei, Reinigungsservice, Schmuck, Lederwaren und Damenbekleidung eine Institution im Ort.

Dort trifft man sich, tauscht Nachrichten aus, holt sich die neuesten Zeitschriften oder bringt Briefe zur Post. Der kleine Bistrotisch und die beiden Stühle vor der Tür verraten, dass der ein oder andere Besucher auch etwas länger verweilt. Auch der Bürgermeister lobte: „Der Kiosk ist ein Mini-Zentrum und wichtiger Treffpunkt.“ Die IHK-Vertreter ließen sich das Geschäftsmodell erklären.

Als die benachbarte Parfümerie und die Damenboutique Am Herrngarten schlossen, übernahm Gülnaz Can deren Regale und Verkaufsschränke und erweiterte ihren Kiosk um eine Boutique mit ausgewähltem Modeschmuck, Lederhandtaschen und Damenbekleidung. Ihre Stammkundinnen wussten Qualität und Service zu schätzen, erklärte die Geschäftsfrau. Seit der Pandemie sei es allerdings schwierig, neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen.

Unter der Pandemie und der darauf folgenden Inflation hat auch ihr Geschäft gelitten, räumte Gülnaz Can ein. Die Kosten steigen, aber der Umsatz sinkt. Die meisten Kunden kämen wegen der Poststelle, Zeitschriften oder Rauchwaren. Für sie ein Grund, bei der Aktion „Heimatshoppen“ auch für ihre anderen Angebote zu werben: „Alle reden von nachhaltig: was ist nachhaltiger, als im eigenen Ort einzu-

kaufen, wo man nur kurze Wege zurücklegen muss“, appelliert sie auch an das ökologische Gewissen ihrer Kunden. „Wir wollen hier bleiben“, sagte Can, „aber dafür brauchen wir die Unterstützung der Menschen vor Ort!“

Sie ist besorgt über die Entwicklung der vergangenen Jahre. Viele Kunden erledigen ihre Einkäufe inzwischen online. Selbst Lottoscheine werden im Internet ausgefüllt – einst ein Kerngeschäft – und Briefmarken zu Hause gekauft. „Ihre Post bringen die Menschen dann zu uns“, sagt Can. In der Nachbarschaft machen nach und nach immer mehr kleine Geschäfte zu. „Deshalb halten wir guten Kontakt zu unseren Nachbarn“, sagte sie und zählte neben dem unmittelbar angrenzenden Eiscafé auch Blumengeschäft, Metzgerei, Kosmetik-Studio, Friseursalon, Fahrservice, China-Restaurant und Getränkehandel auf. Auf die Frage, was sie sich für ihr Geschäft wünsche, antwortet sie ohne zu zögern: „Unser Traum wäre ein neuer Laden in der künftigen Ortsmitte rund ums Rathaus.“

IHK-Chef Caspar lobte das Engagement des Ehepaars. Ihr Laden sei ein gutes Beispiel dafür, dass Geschäfte auch Begegnungsorte seien. Mit der Heimatshoppen-Aktion will die Handelskammer daran appellieren, dass es in der Verantwortung der Menschen selbst liege, wie sich die Ortszentren entwickeln. Deshalb laute die Botschaft der IHK: „Jeder von uns trägt durch sein Einkaufsverhalten dazu bei, ob seine Stadt attraktiv bleibt“, sagte er. bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
My Office
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Weinstand
der Bremthaler Feuerwehr

am
1. und 2. September
jeweils
18:00 bis 22:00 Uhr
auf dem
Dorfplatz Bremthal

An beiden Abenden
spannende Weinauswahl,
Bratwurst vom Grill und
kleine Snacks zum Wein.

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr Bremthal e.V.

Stifterversammlung & Weinprobe mit der Bürgerstiftung Eppstein

Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Eppstein laden zur Stifterversammlung 2023 mit Weinprobe am Donnerstag, 7. September, um 19 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, ein.

Nach der Begrüßung zeigt Silas Pfund, Jugendpreisträger 2022, eine kleine Vorführung auf dem Einrad und der erste und zweite Wein zur Wahl des Eppsteiner Bürgerweins 2023 wird ausgeschenkt.

Weiter geht es mit dem Bericht zur Tätigkeit der Bürgerstiftung 2022 bis 2023, gefolgt vom Ausschank weiterer zwei Weine und dem Bericht des Schatzmeisters (Jahresbericht 2022).

Vor dem Ausschank des fünften und sechsten Weines ist Gelegenheit zu Aussprache und Diskussion. Danach folgt die Wahl des „Bürgerweins 2023“.

Während der Stifterversammlung werden Radierungen, Aquarelle, Zeichnungen und Lithografien von Rita Quack ausgelegt, die die Bremthaler Künstlerin der Bürgerstiftung geschenkt hat. Interessierte haben während der Stifterversammlung die Möglichkeit, die Werke gegen eine Spende an die Bürgerstiftung zu erwerben.



Telefon 576 99 05
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Kulturkreis Eppstein e.V.

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen von Literatur im Gespräch des Kulturkreises in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Eppstein findet am Mittwoch, 13. September, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 statt. Gelesen wird „Nastjas Tränen“ von Natascha Wodin. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 76 58.

Kurs Feldenkrais

Ein neuer Kurs Feldenkrais beginnt am Montag, 11. September, von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal.

Die meisten Angewohnheiten und Bewegungsmuster sind uns nicht bewusst. Vor allem im körperlichen Bereich machen sich irgendwann Verspannungen, Rücken- und Kopfschmerzen, Unbeweglichkeit oder Gelenkprobleme bemerkbar. Die Übungseinheiten der Feldenkrais-Methode umfassen das ganze Spektrum menschlicher Bewegung, etwa Rollen, Gehen, Beugen, Strecken, Hocken, Drehen, Nutzen der Augen, der Finger usw. Die Übungen finden unter Anleitung von Kursleiterin Dorothea Korus auf dem Boden statt. Die Gebühr beträgt für sechsmal eine Stunde 36 Euro.

Kunstkurs für Erwachsene

Am Mittwoch, 13. September, von 18 bis 20 Uhr beginnt ein Kunstkurs für Erwachsene.

Wer schon immer Malen und Zeichnen lernen wollte, sich aber nicht getraut hat, kann unter Anleitung von Miguela Marie Chervenak neun verschiedene Maltechniken kennenlernen. Mit den Techniken Acryl, Bleistiftzeichnung, Aquarell, Kohle, Gouache oder Pastell kann jeder seiner Phantasie freien Lauf lassen oder gestellten Bildvorlagen kopieren. Aufbau, Komposition, Farbenlehre, Farbauftrag, Proportionen und vieles mehr wird vermittelt.

Die Teilnahmekosten betragen für siebenmal zwei Stunden 143 Euro plus 31 Euro für Material.

Verschiedenes

Verschönerungsverein lädt ein: Auf zum Kaisertempelfest

Nach langer Pause lädt der Verschönerungsverein (VVE) wieder zum Kaisertempelfest ein. Am Sonntag, 3. September, von 11 bis 17 Uhr wird am Platz vor dem Eppsteiner Wahrzeichen der Grill angeheizt und für das leibliche Wohl gesorgt. Musikalisch unterhalten der Eppsteiner Gitarrist Stefan Varga und Sängerin Naomi Kraft, die den Besuchern eine stimmungsvolle Reise durch Jazz und Pop-Songs bieten wollen. Ein Eiswagen macht neben der Prosecco-Bar ebenfalls Station auf dem Staufer.

An diesem Tag ist es kaum möglich, mit dem eigenen Auto zum Kaisertempel zu fahren. Während der gesamten Veranstaltung pendelt ein kostenfreier Shuttle-Service zwischen Edeka-Markt und Kaisertempel und bringt die Besucher in wenigen Minuten zum Kaisertempel und wieder zurück. Auch der Eintritt zum Fest ist frei. Parkplätze stehen beim Edeka-Markt in der Stauferstraße und bei Eppstein Foils in der Burgstraße zur Verfügung.

Die abenteuerliche Geschichte eines Hasen

Das Spielraumtheater zeigt für Kinder ab 4 Jahre am Samstag, 9. September, um 15.30 Uhr einen Hasenkrimi im Bürgersaal Rosserstraße 21. Der Hase ist in eine neue Gegend gezogen und hat seinen Hasenbau bereits hübsch eingerichtet. Nun würde er gern mit Freunden an seiner Bar einen kalten Möhrensaft trinken.

Das Problem ist nur: Er hat noch gar keine Freunde. Es entwickelt sich eine abenteuerliche Geschichte um die Einladung zum Möhrensaft. Erzählt und gespielt wird der Hasenkrimi von Paul Pfeffer (Stefan Becker). Regie führt Jutta Damaschke.

Karten zu 5 Euro gibt es im Vorverkauf beim Burgglädchen in Eppstein, der Postfiliale Can in Vockenhausen, bei der Rathaus Apotheke in Bremthal sowie bei Göttner's Farbenwelt in Niedernhausen und der Bücherstube Tolksdorf in Kelkheim.

Jazz im Autohaus

Der Kulturkreis Eppstein lädt zu „Blues und Soul“ mit dem Eddy Smith Trio am Sonntag, 17. September, um 11 Uhr ins Autohaus Gotttron, Valterweg 31, in Bremthal ein. Mit seiner einzigartig heisernen Stimme und seinem virtuoseren Klavierspiel fesselt Eddy Smith das Publikum und verschafft sich einen Namen in der wachsenden „Americana“-Szene Großbritanniens.

Er gilt durch seine gefühlvollen Melodien und sein ansteckendes Songwriting als einer der bedeutendsten jungen, männlichen Country- und Bluessänger der Insel. Die Presse vergleicht ihn mit Künstlern wie Joe Cocker, JJ Grey und Marcus King.

Eddy's Sound erinnert an Musik aus einer anderen Zeit. Mit einer unwiderstehlichen Mischung aus verschiedenen „Americana“-Stilen wie Blues, Folk, Country und Rock orientiert er sich an den namhaften Pionieren der Szene.

Nach Auftritten auf einigen prestigeträchtigen Bühnen Großbritanniens, darunter dem Isle of Wight Festival, dem „Black Deer“ Festival, dem Londoner „The 100“ Club und dem „The Troubadour“, hat sich Eddy's Band in der britischen „Roots“-Szene einen Namen gemacht.

Triocontemporaneo: Alte und neue Kammermusik in der Talkirche

Bei der nächsten Abendmusik in der Talkirche Eppstein am Samstag, 2. September, um 18 Uhr, ist das Trio contemporaneo mit Olga Shonurova (Klavier, Orgel und Schlaginstrumente), Benjamin Nachbar (Violine und Schlaginstrumente) sowie Günther Wiesemann (Klavier, Orgel, Sprecher und Schlaginstrumente) zu Gast. Das Ensemble bringt neben Barockwerken von Tartini und Bach zwei Sätze aus Beethovens Sonate Nr. 5 für Violine und Klavier sowie eine zeitgenössische Komposition von Günther Wiesemann zu Gehör. Werke verschiedener Epochen, alte und neue Musik in ihren Programmen zu vereinen, ist besonderes Anliegen des Trios. Nähere Informationen zum Ensemble finden sich unter www.guenther-wiesemann.de.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei. Die Veranstalter freuen sich über Spenden für die Musiker.



Konzert von emBRASSment in der Kirche St. Michael Niederjosbach Foto: emBRASSment

Musikalische Leckerbissen mit emBRASSment „Delikatessen“

Das Leipziger Ensemble „emBRASSment“ entführt sein Publikum am Sonntag, 10. September, um 19 Uhr in der Niederjosbacher St. Michael Kirche auf eine musikalische Schlemmerreise, die mit „Delikatessen“ überschrieben ist. Der Förderverein der Kirche und der Kulturkreis Eppstein laden gemeinsam zu der Veranstaltung ein.

Das Menü beginnt mit barocken Köstlichkeiten aus dem alten England und von Georg Friedrich Händel. Was Felix Mendelssohn-Bartholdy gerne zum Frühstück aß oder wie Johann Sebastian Bach und einige Kollegen nach einer Orgelprüfung tafelten, erfahren die Zuhörer ganz nebenbei. Lateinamerikanische Köstlichkeiten um Musik von Enrique Crespo und Jose Carli runden das Menü ab. Das Ensemble feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Zu hören sind Lukas Stolz, Christian Scholz und Lars Proxa (Trompete) sowie Jakob Knauer (Horn). Karten zu 15 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Autohaus Sabel in Niederjosbach.

Restaurant Kastanienhof in Niederjosbach, Kiosk/Reinigung Can in Vockenhausen, Rathaus Apotheke in Bremthal und dem Burgglädchen in Eppstein.

Saitenspiele gesucht

Die Musikschule sucht wieder dringend nach gebrauchten Saitenspielen für die musikalische Früherziehung. Wer eines Zuhause stehen hat und nicht mehr nutzt, meldet sich bitte im Büro der Musikschule Eppstein-Rosser (Telefon 89 90), oder direkt bei Gesche Wasserstraß unter der Rufnummer 77 29.

Mit dem gelben Käfer zur Musiksendung – Erste Station Eppstein

Deutschlands schönste Kleinstädte und Landschaften will der in Eppstein lebende Filmproduzent Christian Peschken zur Kulisse einer neuen Sendung für den Musiksender MyTV Plus machen. Als Neu-Eppsteiner war es für ihn naheliegend, vor der eigenen Haustür zu beginnen. „Bei unseren Spaziergängen haben meine Frau und ich immer wieder überlegt, wie wir Eppsteins Schönheit für den Bildschirm umsetzen könnten“, sagt der 68-Jährige, der erst seit gut einem Jahr mit Ehefrau Patricia in der Burgstadt wohnt. Seit einigen Monaten plant er eine neue musikalische Sendereihe mit dem aus Wiesbaden stammenden Sänger und Schauspieler Michael Moog de Medici. Beide sind seit vielen Jahren befreundet und haben unabhängig voneinander lange in den USA gelebt und gearbeitet.

Die Idee der Sendung ist im Titel „Liebe Grüße aus ...“ bereits angedeutet: Moog de Medici besucht in jeder Sendung eine andere deutsche Kleinstadt, die er während der Sendung vorstellt. Ebenfalls dabei: ein gelber VW Käfer Cabriolet, mit dem der Sänger in die Stadt einfährt. Auch auf den Burghof durfte er mit dem auffälligen Gefährt rollen. An den einzelnen

Stationen singt Moog de Medici international bekannte Songs.

In einem kurzen Interview lässt Peschken auch Bürgermeister Alexander Simon auf Eppsteins Sehenswürdigkeiten hinweisen. „Wir wollen eine unterhaltsame, schöne Mischung aus Musik, Bildern und Informationen bieten“, sagt Peschken. Vorbild seien TV-Shows aus den 1970er und 80er Jahren wie der „Blaue Bock“. „Der Entertainer Heinz Schenk trat auch immer wieder in anderen Städten auf“, erinnert Peschken sich. Sende-termin für die erste Folge der Musiksendereihe ist Mitte Oktober.

Dabei soll Eppstein Auftakt für weitere musikalische Städte-Trips sein. Ziel der Sendung sei, auch im Ausland, beispielsweise in den USA, zu zeigen, dass Deutschland sehr viel mehr als Rüdesheim oder Heidelberg zu bieten hat. Aber auch im eigenen Land wollen die beiden, Produzent und Sänger, gute Laune verbreiten und Lust auf die eigene Heimat vermitteln. Die geplanten Sendungen, so Peschken, seien bodenständig, heimatverbunden und vermittelten Kultur. Die Musik ist für Peschken dabei das verbindende Element.

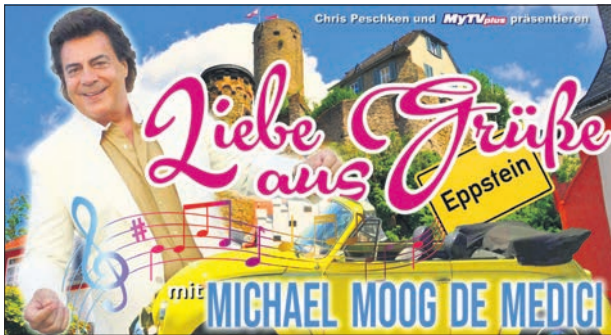
Seine Idee hat er verschiedenen Sendern vorgelegt. Zugesagt hat schließlich MyTV in Dres-



Michael Moog de Medici und Filmproduzent Christian Peschken (l.) mit dem Käfer Cabrio im Eppsteiner Burghof. Foto: Patricia Peschken

den. Mit dem Projekt verbindet Peschken auch Nachhaltigkeits-Ideen: „Angesichts der vielen Flugzeuge über dem Taunus, ist es wichtig, den Menschen zu zeigen, wie viel Schönes sie in ihrer Nähe besichtigen können“, ist er überzeugt. Deshalb fängt er mit hessischen Städten an und will den Radius für künftige Sendungen nach und nach ausweiten.

Sein Geld, sagt der gelernte Kameramann und Hörfunkmoderator, verdient er seit seiner Rückkehr aus den USA unter anderem als Korrespondent für das katholische Fernsehnetzwerk EWTN in Genf und mit Dokumentarfilmen, beispielsweise über „die Wochenschau“, der ersten Nachrichtensendung im jungen Kino, über die Berliner Luftbrücke vor 75 Jahren oder, sein aktuelles Projekt, über einen Restaurator für alte Klaviere und Konzertflügel von Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts. bpa



Entwurf für ein Werbebanner der neuen Musiksendung aus deutschen Kleinstädten.

Unterlagen für Bikepark in Vockenhausen liegen jetzt beim Kreis

Vor drei Jahren, mitten während der Pandemie, wandten sich einige engagierte Eltern in einer E-Mail an die Stadt mit der Bitte um ein geeignetes Gelände für einen Bike-Parcours für ihre Kinder, möglichst in Vockenhausen. Die Antwort war vielversprechend: Die Stadt wolle fünf potenzielle Grundstücke, die dafür in Frage kommen, untersuchen. Inzwischen hat sich die Bürgerinitiative „Jugend in Eppstein“ mit Kindern, Jugendlichen und Eltern gebildet, die eine solche Anlage in Eigenregie anlegen und betreuen würde. Außerdem gab es einige Vorschläge, viele Gespräche und etliche Treffen mit der Bürgerinitiative, aber auch mit verschiedenen Eigentümern, Anliegern und dem Main-Taunus-Kreis als Genehmigungsbehörde.

„Nun ist es fast soweit“, macht Bürgermeister Alexander Simon den Jugendlichen neue Hoffnung. Wie er auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung mitteilte, will die Stadt den Jugendlichen ein rund 1500 Quadratmeter großes städtisches Gelände unterhalb des Sportplatzes Am Bienroth kostenlos zur Verfügung stellen.

Für das Areal, das über den Eppenheimer Weg zugänglich ist, gibt es noch keinen Bebauungsplan. Die Verwaltung habe deshalb in den vergangenen Monaten einige vom Main-Taunus-Kreis geforderte Gutachten anfertigen lassen und rechtliche und sachliche Fragen geklärt. So wurden in einer faunistischen Untersuchung die Lebensstätten einiger Brutvögel und geschützter Tierarten untersucht und eine landschaftspflegerische Beschreibung des Geländes vorgenommen.



Kinder und Jugendliche wünschen sich einen Bikepark in Eppstein. Foto: pixabay.com

Hindernisse oder gesetzliche Verbote gingen aus diesen Gutachten nicht hervor, betonte Simon. Auch mit den Anwohnern habe man Gespräche geführt und mit allen Beteiligten einen „guten Kompromiss“ gefunden, damit das Gelände zunächst für eine etwa einjährige Testphase als Bikepark genutzt werden könne. Zurzeit stimme die Stadt die Details mit dem Main-Taunus-Kreis ab, zumindest für diese zeitlich begrenzte Zwischenlösung. Für eine langfristige Anlage müsse ein mehrjähriges

Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden, sagte Simon.

Auch Mandy Tylak-Trapp von der Bürgerinitiative hofft, dass das lange Warten ein Ende hat. „Allein in unserer Initiative wollen mindestens ein Dutzend Jugendliche endlich loslegen“, sagte die Mutter eines 14-Jährigen, in dessen Klasse, der neuen R8b der Freiherr-vom-Stein-Schule, nahezu alle Jungs begeisterte Biker sind. „Zurzeit machen sie den Wald unsicher, das ist weder für uns, noch aus Sicht des Försters eine Lösung“, sagte sie.

Das Gelände wollen die Jugendlichen mit Hilfe ihrer Eltern so anlegen, dass es jederzeit umgestaltet oder wieder planiert werden kann. „Wir wollen eine möglichst natürliche Bebauung“, betont Tylak-Trapp. Die Schanzen und Rampen sollen mit gestampfter Erde gebaut werden.

Die Stadt setze bei diesem Projekt bewusst auf die Beteiligung der Initiative und sei dafür sehr dankbar, so Simon, denn Kinder und Jugendliche sähen die Dinge mit einem anderen Blick als Erwachsene.

Parallel zum Genehmigungsantrag beim Kreis arbeitet die Stadt einen Vertragsentwurf aus, der die Nutzung klärt und die Öffnungszeiten festlegt, zu denen der Bikepark genutzt werden darf. Das sei ein wichtiges Zugeständnis zum Schutz der Anwohner, betonte Simon, und nehme die Jugendlichen mit in die Verantwortung. Er kündigte an, dass es im Laufe der Testphase weitere Gespräche mit allen Beteiligten geben werde. bpa

Verschiedenes

Eppsteiner Senses-Lehrgang

Auf der Beerewiese von „Eppstein blüht“ in Bremthal steht die Herbstmahd an. Das soll per Sense erledigt werden. Der BUND Eppstein bietet daher am Sonntag, 10. September, um 9.30 Uhr einen Senses-Lehrgang an.

Das althergebrachte Senses ist eine besonders schonende und angenehm leise Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern insbesondere auch für die darin lebenden Kleintiere. Auch für den Sensesnutzer selber „stellt es eine nahezu meditative Betätigung dar“, schwärmt BUND-Chef Klaus Stephan. Es braucht dafür ein wenig Übung, um den rechten Schwung zu bekommen. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte, oder dies nach langer Zeit wieder machen möchte, ist willkommen. Einige Leihensens sind vorhanden, auch um sich daran an der Kunst des Dengelns zu probieren. Ziel des kostenlosen Lehrgangs ist es aber auch, die Wildblumenwiese komplett zu mähen und abzutragen. Das Schnittgut kann gerne von interessierten Kleintier-Liebhabern abgeholt werden. Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof in Bremthal. Um besser planen zu können wird um eine Anmeldung per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 017673891241 gebeten.

Dem Anti-Mücken-Geschwader auf der Spur

Abend für Abend verlassen Fledermäuse ihre Verstecke und begeben sich auf Beutefang. Ob Mücken, Käfer oder Motten, kaum ein nachtaktives Insekt ist vor ihnen sicher. Doch wie erkennen die Fledermäuse ihre Beute? Weshalb fliegen sie bei ihren abenteuerlichen Flugmanövern nicht gegen den nächsten Baum oder gar ins Wasser? Dieses und vieles mehr über diese faszinierenden Säugetiere können Interessierte auf einer der nächsten naturpädagogischen Aktionen des BUND Eppstein erfahren. Diese finden am Freitag und Samstag, 1. und 2. September, statt. Treffpunkt ist kurz vor der Dunkelheit, um 19.45 Uhr am Bahnhof Eppstein. Bei schönem Wetter sind die Teilnehmer sicherlich mehr als eine Stunde unterwegs. Die Aktionen sollen Erwachsene und Kinder gleichermaßen ansprechen. Für eine bessere Planung, wird um Anmeldung per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder per Telefon unter 017673891241 gebeten.

TSV Vockenhausen: Neuer Qigong-Kurs am Vormittag

Im Herbst startet der TSV Vockenhausen einen neuen Qigong-Kurs, der jeweils dienstags vormittags von 11 bis 12 Uhr geplant ist. Interessierte sind eingeladen, vor dem eigentlichen Kursstart an einem vorbereitenden Schnuppertraining teilzunehmen. Dieses Training findet am 12. und 19. September statt und beginnt um 11 Uhr. Im Fokus des Kurses steht das Erlernen eines Qigong-Sets – zudem werden ergänzend einige Tai-Chi-Grundübungen praktiziert. Qigong entstammt u.a. der Traditionellen Chinesischen Medizin und aktiviert durch harmonische Atem- und Bewegungsübungen die Lebensenergie bzw. das Qi.

Das Training findet in der TSV-Vereinshalle in Vockenhausen (Jahnstraße) statt. Für die Übungen bitte lockere bequeme Kleidung und saubere Hallenschuhe tragen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Kursleiterin Jutta Fleck per E-Mail unter jf.taichi@vodafone.de um Anmeldung und steht auch für Rückfragen zu Kursinhalten gern zur Verfügung.

BUND: Schöne kleine Helfer

Der BUND Eppstein organisiert am Wochenende 22. bis 25. September eine Fotoausstellung zum Thema „Schöne kleine Helfer – Faszination der Spinnen und Insekten“. Der Hobbyfotograf und Biologe Dr. Michael Lässle zeigt in beeindruckenden Bildern die Vielfalt der heimischen Sechsen und Acht-Beiner. Die Vernissage der Ausstellung beginnt am Freitag, 22. September, um 18 Uhr im Bürgersaal Eppstein mit einem Vortrag. Für Häppchen und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen zum Programm und dem genauen Ablauf werden zeitnah auch über die Webseite www.bund-eppstein.de veröffentlicht.

„Anziehungspunkt“ Hattersheim mit „Snack und Weck“-Aktion

Pünktlich nach der Sommerpause öffnet der „Anziehungspunkt“ für Secondhand-Kleidung des Caritasverbandes in der Frankfurter Straße 5a in Hattersheim am Samstag, 2. September, wieder seine Türen und präsentiert den Kundinnen und Kunden die neue Kollektion.

Ehrenamtliche bieten beim „Snack und Weck“ ab 11 Uhr leckeren Kuchen und kleine Gerichte im Glas für wenig Geld an, selbstverständlich gibt es auch Kaffee und andere Getränke dazu. Der Erlös aus den „Snack und Weck“-Aktionen wird für einen guten Zweck gespendet. Ab September hat der Anziehungspunkt auch am Donnerstagmorgen geöffnet. Neue Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10 bis 14 Uhr.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis90/Die Grünen

Promi-Radtour mit Ministerin Angela Dorn

Der Ortsverband Eppstein von Bündnis 90/Die Grünen möchte zusammen mit allen Interessierten gemeinsam vom Eppsteiner Bahnhof zur Promi-Radtour 2023 mit Staatsministerin Angela Dorn am Sonntag, 3. September, vom Eppsteiner Bahnhof aufbrechen.

Um rechtzeitig zum gemeinsamen Start in Hofheim zu sein, treffen sich die Eppsteiner Grünen um 12.45 Uhr am Bahnhof in Eppstein.

Die Grünen bitten alle Teilnehmenden sich in der Kreisgeschäftsstelle unter: info@gruene-mtk.de anzumelden. Kathrin Belten

SPD Eppstein

Radtour „Rund um den Staufen“

Die Eppsteiner SPD lädt auch in diesem Sommer wieder alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Radtour ein. Neben der sportlichen Aktivität genießen die Radfahrer die Natur des Taunus – die man in diesem Sinne auch als „Genussradeltour“ bezeichnen kann, so der langjährige Name der Radtour.

Gestartet wird am Sonntag, 10. September, um 10.30 Uhr am Bahnhof Eppstein, der Start und Ziel der Radtour „Rund um den Staufen“ ist. Die ausgewählte Strecke verläuft über Fischbach, Kelkheim, Hofheim und Lorsbach und zurück nach Eppstein. Die gesamte Strecke ist etwa 21 Kilometer lang. Die Mittagspause ist auf halber Strecke im Gasthaus „Viehweide“ geplant. In Lorsbach gibt es zusätzlich einen kurzen „Erfrischungsstopp“.

Wem die Strecke zu lang ist, der kann bereits in Hofheim in den Zug steigen. Anmeldungen unter kp.lange@web.de oder der Telefonnummer 32493. Sie ist für die Platzreservierung erforderlich. Peter Keller, Peter Lange

„Tag der offenen Tür“ im Familienzentrum

Am Samstag, 9. September, ist zwischen 12 und 16 Uhr die Tür im Familienzentrum in der Burgstraße 18 weit geöffnet. Gäste jeden Alters sind willkommen, um die Räumlichkeiten anzuschauen, Näheres über die Arbeit und Angebote des Familienzentrums zu erfahren, freundlichen Menschen zu begegnen, sich an Leib und Seele zu stärken, einfach Gast zu sein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Leiterin Lisa Strahlendorf, Pfarrerin Heike Schuffenhauer sowie Mitglieder des Stiftungsrates und des Kirchenvorstandes freuen sich auf viele schöne Begegnungen.

Im Oktober vergangenen Jahres war das seit 2017 bestehende Familienzentrum innerhalb der Burgstraße von gegenüber der Talkirche in die ehemalige Apotheke umgezogen. Längst haben sich die neuen Räume bewährt, treffen sich dort Menschen aller Generationen zu verschiedenen Themen und Angeboten. Für neue Ideen und Anregungen, das Familienzentrum als guten Ort der Begegnung und des Austauschs weiter auszubauen und mit noch mehr Leben zu füllen, sind die Verantwortlichen der Talkirchengemeinde immer dankbar.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Gedanken über die Brück, machte sich die FWG, zum Glück, die Alternativen, über die Gass, machen keinem Fußgänger Spaß. Vielleicht sollt' en Tunnel unner die Bach, des is dann sicher, das ich nicht lach. Es muss e Konzept, unn e Lösung her, abber da tu ich mir bei Behörde äußerst schwer. Des Showspielhaus sprach von „Hessen debil“ des is würdevoll und hat sowas von Stil. Unn jetzt lacht die Politik-Prominenz vom Plakat, nur, Ihr Herrschafte, vom lachenden Gesicht folgt noch lange keine Tat. Ich wähl doch keinen, der nur grinst und lache dut, da muss e bisje mehr her, unn mehr Mut. Theme, die uns beschäftige und sinnvoll sind, die suchste vergeblich und wirst bald blind. Was is denn nur mit Deutschlands Sportnation? Ob Fußball, Männer oder Frauen, keinem is mehr was zuzutrauen. Jetzt müsse die beide Steinfurths ran. Mer liest doch wöchentlich, wie weit die werfel! En Eppstaaner rettet de deutsche Sport, ich bin begeistert, da fehlt mir jedes Wort. Doch halt, da kommt mir noch aaner in de Kopp, der hibbt vom Beckerand, unn macht kaan Flopp, Frank Gruner, nicht der von Gruner und Jahr, sondern unsern, der kommt aus Breendel und schwimmt wunderbar! Fünf Weltmeistermedaillen, viermal Gold, einmal Silber, bringt er mit zurück – Herr Jordan gratuliert, trinkt en Schobbe, und zieht sei Perück'.

Unn noch ebbes zum Schluss: Die Burgschauspieler suche Talente, eher jung. Die brauche euch, sonst fehlt bald de Schwung, für turbulentes Treiben uff de Theaterbretter, Theater macht Spaß bei uns, bei jedem Wetter. Ach ja, en Schobbe trink ich gern und heb des Glas, Burgfestspiele und Burgfest, mir hatte all' en Riesenspaß, Euer Jordan



Ivi Springer zeigte in der Juchhe Färbepflanzen und erklärte, wie die Stoffe mit ihnen gefärbt werden. Foto: Sabrina Reulecke



Mit 17 Anbietern war der Kinderflohmarkt am Sonntagmorgen im Ostzwinger gut bestückt. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

Nach dem Kinderflohmarkt kamen die Ritter in den Ostzwinger

– Fortsetzung von Seite 1 –

Noch bevor das Burgfest am Sonntag mit der seit Jahren beliebten Hot Four Creole Jazzband im Burghof startete, fand erstmals seit 2017 wieder der Kinderflohmarkt im Ostzwinger statt. Stephanie Fichtner vom Geschäft „Kokolotta“, Kinderbekleidung aus zweiter Hand, hatte die Organisation des Marktes übernommen und freute sich, dass 17 Stände am Sonntagmorgen im Ostzwinger ausgebreitet wurden. Der Flohmarkt sei von Kindern für Kinder gedacht, betonte Fichtner. Ihr sei es wichtig, dass gerade auch beim Kinderspielzeug auf Nachhaltigkeit geachtet wird und, dass der regionale Einkauf nicht noch mehr durch den Online-Handel leiden müsse. Der Markt endete um 11 Uhr, bei nur wenigen Regentropfen, für die Verkäufer mit sehr erfolgreichen Geschäften.

Während die Hot Four Creole Jazzband ihre Zuhörer mit einem guten Mix aus Jazz und

Swing begeisterte, zog im Ostzwinger nun die Eppsteiner Rotte ein und bot spielerische Kämpfe gegen die Kinder an. Selbstverständlich siegten die jungen Herausforderer immer und freuten sich, wenn die gut gerüsteten großen Ritter verloren und zu Boden fielen. Darüber hinaus bot die Rotte auch eine Anleitung im Bogenschießen an, was sehr gut angenommen wurde.

Die sonntäglichen Besucher des Burgfestes kamen nicht nur aus Eppstein, sondern auch aus dem weiteren Umkreis. Familie Herrera war mit ihrer zweieinhalbjährigen Tochter Flora aus Bad Nauheim gekommen, weil sie das angekündigte Programm für Erwachsene und Kinder angesprochen habe. Sie waren das erste Mal in Eppstein und schwärmten, die Burg sei eine einzigartige Location.

Die Burgschauspieler hatten ihren Veranstaltungsraum in der „Juchhe“ an diesem Sonntag der Eppsteiner Rotte überlassen, wo die Mittelaltergruppe Rüstungen und Waffen präsentierte und kindgerecht erklärte. Ebenso gab es spannende Einblicke ins Thema „Pflanzenfärberei“, eine Tradition, die bis in prähistorische Zeiten zurückreicht.

Sehr beliebt und gut besucht waren auch die drei Schießübungen im Ostzwinger, die Benjamin Peschke (zweiter Vorsitzender des Burgvereins und Burgschauspieler) gemeinsam mit Patrick Klein von der Eppsteiner Rotte mit einer Kanone und einer alten Machete vorführte. Dabei wurde nur Schießpulver verwendet, aber die Schüsse waren weit über die Altstadt zu hören. Am Nachmittag ergänzten Kaffee und Kuchen das kulinarische Programm in der Kemenate. Über 30 verschiedene Kuchen Spenden konnte der Burgverein sammeln und



Im Ritterlager im Ostzwinger durften die Kinder Schwert und Schild ausprobieren. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

somit ein stattliches Buffet anbieten.

Um 14 und 15 Uhr führten Bertold Picard und seine Frau Hilde wieder das Kasperletheater im Altangarten auf. Bei beiden Vorstellungen blieb kein Platz leer. Gespielt wurde der Klassiker, die Sage von Ritter Eppo und wie er Bertha von Bremthal aus den Fängen des Riesen befreit. Genau um 14 Uhr setzte dann doch ein kurzer, aber heftiger Regenschauer ein.

Die Bigband Hofheim, die spielbereit gewartet hatte, musste kurzfristig mit einem Behelfszelt überdacht werden, um die Instrumente vor der Nässe zu schützen. Die Besucher rückten unter den Zeltdächern näher zusammen und schließlich konnte das Konzert der Band doch noch beginnen. jp/sr



KAISERTEMPEL
RISTORANTE

SAVE THE DATES!

WIR BEDANKEN UNS
bei den zahlreichen Eppsteiner Besuchern auf dem Burgfest und laden Sie zu unserem nächsten Event ein:

WIESN-WOCHEN
vom 1. bis 31.10.2023 und

OKTOBERFEST-PARTY
am 21.10.2023 ab 19 Uhr!
Flying Buffet / Dance Floor...

RESERVIERUNG: 061 98 - 3 42 85 oder
ristorante@kaisertempel.de

Wir freuen uns auf Sie!

JOEL KARSENTY UND DAS TEAM
vom RISTORANTE KAISERTEMPEL
65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
061 98 - 3 42 85 ■ www.kaisertempel.de

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 12 – 14.30 Uhr
und 18 – 23 Uhr ■ Sonntag 12 – 22 Uhr
Montag Ruhetag



Ein Garant für gute Einnahmen ist das Kuchenbuffet in der Kemenate. Dafür sorgen die vielen Kuchenbäckerinnen und das erfahrene Thekenteam. Foto: Walter Adler/adler-photoart.de

SG Bremthal mit Siegen gegen Eschborn und Schwanheim

Am zweiten Spieltag in der Kreisoberliga Main Taunus war die SG Bremthal zu Gast beim FSC Eschborn. Trotz hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich ein temporeiches Spiel, bei dem die SGB den besseren Start erwischte. Bereits in der vierten Minute traf Dennis Morawietz aus 20 Metern, rechts unten ins Eck zur 1:0-Führung. Die Gastgeber antworteten mit viel Offensivdrang, jedoch stand die SG-Defensive sicher. Außer bei einem Freistoß in der 16. Minute, den Patrick Morawietz zur Ecke abwehren konnte, geriet das Bremthaler Tor nicht in Gefahr. Bremthal, das durch einen Schuss von Dennis Kaup, der knapp am Tor vorbeiging (7.) und einem, vom Torwart abgewehrten Versuch durch Marvin Schmidt Hartlieb (13.) die besseren Möglichkeiten hatte, übernahm mehr und mehr die Spielkontrolle. In der 20. Minute verzog Felix Körner, von Dennis Morawietz bedient, aus guter Position. Aber kurz darauf fiel dann das 2:0 für die Gäste aus Bremthal. Auch bei den nächsten gefährlichen Situationen war Dennis Kaup beteiligt. Einmal konnte der Torwart seinen Schussversuch aus kurzer Distanz parieren (29.), beim anderen Mal traf er aus der Distanz nur den Pfosten (39.).

Nach dem Seitenwechsel starteten die Hausherrn mit viel Elan und Patrick Morawietz

musste sich in der 51. Minute strecken, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Bremthal überstand die kurze Drangphase und wurde offensiver. Nach einem öffnenden Diagonalball auf Felix Körner, flankte dieser an den zweiten Pfosten und Markus Hünninger drückte das Zuspield zum 3:0 über die Torlinie (66.). Aus der stabilen Deckung heraus erspielte sich die SGB noch einige Gelegenheiten. Schlussendlich spielte Bremthal die Partie souverän zu Ende und fuhr ihren zweiten Sieg im zweiten Spiel ein.

Getrübt wurde das Ganze durch das überharte Einsteigen eines Eschborners gegen Roman Glimm in der letzten Minute der Nachspielzeit, bei dem das Sprunggelenk des SGB Kapitäns arg in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Carl Zechel, Finn Helbig, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marcel Wagner, Dennis Kaup, Markus Hünninger (Marlon Hild), Marvin Schmidt Hartlieb (Patrick Nix) und Lukas Kleber.

2:0 – Dritter Sieg im dritten Spiel

In der Partie gegen Gruppenligaabsteiger Germania Schwanheim passierte vor beiden Toren zunächst recht wenig. Doch wenn es mal gefährlich wurde, lag es an der SGB. So konnte der Torwart der Gäste, nach Balleroberung im Mittelfeld und anschließendem Pass in den Strafraum durch Marvin Schön, gerade so noch vor dem einschussbereiten Dennis Morawietz klären (12.). Auch bei einem Zuspield von Dennis Kaup auf Dennis Morawietz war der Torwart zur Stelle und konnte Schlimmeres verhindern (17.). In der 31. Minute ließ der Schiedsrichter nach einem Foul im Mittelfeld Vorteil laufen. Der Ball gelangte zu Felix Körner, der aus halblinker Position im Strafraum zum Abschluss kam und zum 1:0 ins kurze Eck abschloss. Die Gäste kamen kurz vor der Halbzeitpause ebenfalls zum Zug. Doch Patrick

Morawietz im SG-Gehäuse wehrte den Flachschuss zur Ecke ab (40.).

Nach der Halbzeitpause versuchte Schwanheim Druck auf das SGB-Tor aufzubauen, agierte aber dabei recht harmlos. Insgesamt stand die Bremthaler Defensive gut, offensiv taten sie sich schwerer als in den Spielen davor, trotzdem gelang es den Bremthalern in gute Abschlusssituationen zu kommen. Nach einem schön herausgespielten Spielzug bediente Felix Körner Patrick Nix vorm Tor, doch dieser setzte die Direktabnahme über das Tor (69.). Wenig später setzte sich Felix Körner mit einer schönen Einzelaktion durch, aber der Torwart parierte den Schuss. Die anschließende Ecke wurde von Schwanheim abgewehrt, landete jedoch knapp 20 Meter vorm Tor bei Marvin Schön, der nicht lang fackelte und per Dropkick den Ball unhaltbar für den Torwart zum 2:0 in den Maschen versenkte (74.).

Die Gäste waren zwar bemüht den Anschluss herzustellen, brachten aber die Bremthaler Defensive nicht in Verlegenheit. In der Schlussviertelstunde verbuchte die SGB durch Dennis Morawietz, Felix Körner und Nils Hinek weitere Chancen, die aber jeweils am Tor vorbeigingen.

So blieb es beim 2:0-Heimerfolg gegen Germania Schwanheim. Die SG Bremthal bleibt somit auch im dritten Spiel ohne Gegentor und fuhr ihren dritten Sieg ein.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Carl Zechel, Manuel Haas, Marvin Schön, Finn Helbig, Dennis Morawietz (Niels Hinek 82.), Felix Körner, Patrick Reichmann (Philipp Max Markus 57.), Dennis Kaup (Patrick Nix 34.) und Leon Renner.

Bereits am Donnerstag, 31. August, geht es weiter. Dann empfängt die SG Bremthal im Abendspiel zu Hause um 19.30 Uhr Türk Hattersheim. Am Sonntag ist Bremthal spielfrei und am Dienstag, 5. September, geht es auswärts um 20 Uhr bei der SG Oberliederbach weiter.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

TC Bremthal 71: Mitreißende Clubmeisterschaften

Mit großartigen sportlichen Leistungen und für die Spielerinnen und Spieler motivierenden Zuschauerzahlen präsentierte sich der TC 71 Bremthal bei der Austragung seiner Einzel-Clubmeisterschaften am vergangenen Wochenende. Trotz noch laufender Ferien und vieler verletzungsbedingt nicht antretender Mitglieder kämpften insgesamt 19 Spielerinnen und Spieler um den Titel der Clubmeisterin oder des Clubmeisters vor den gut gefüllten Zuschauerrängen rund um das Clubhaus. Sportwart Sven Peterek hatte die Einzel-Kategorien Damen und Damen über 50 sowie Herren und Herren über 50 ausgerufen. Ausgespielt wurden bis auf die Damen über 50 alle Wettbewerbe.

Bei schönem Spätsommerwetter traten bei den Damen fünf Sportlerinnen in einem angepassten Modus an, so dass jede Spielerin ihre Leistung gegen alle Mitkonkurrentinnen unter Beweis stellen musste. Die teils langen Spiele forderten viel von den Teilnehmerinnen. Im Damenwettbewerb gewann schließlich nicht ganz unerwartet Sophie Brettschneider die Siegestrophäe im Finale gegen Liane Heinze. In zwei hart umkämpften Sätzen wurde das Finale am Sonntag ausgetragen. Nerven mussten die beiden Finalistinnen nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei einer Regenpause beweisen. Die weiteren Platzierungen gingen an Yvonne Förster (3.), Karin Wiedel (4.) und Hanna Poch (5.).

Bei den Herren über 50 traten insgesamt sechs Sportler an. Durch die Aufteilung in zwei

Dreiergruppen kam jeder Spieler auch hier auf mehrere Spiele. Den Titel als Herren-Clubmeister über 50 sicherte sich schließlich Detlev Schäferjohann vor Robert Feling. Platz 3 ging an Edwin Martin. Das insgesamt größte Teilnehmerfeld mit einer Altersbandbreite von 18 bis 50 Jahren machte die Herren-Einzel-Konkurrenz aus. Zwölf Teilnehmer wollten hier gerne den Wanderpokal erspielen und ihren Namen auf der Silberplakette eingraviert sehen. Das stark besetzte Teilnehmerfeld bescherte den Zuschauern erstklassige Spiele, die mit großem Beifall jubelt wurden. Insbesondere die hohe Qualität des Endspiels zwischen Jan Hanka und Oliver Nothof, der als Schnuppermitglied erst ganz frisch im TC 71 aufspielt, ließ auf den Rängen richtig Stimmung aufkommen. Beide Spieler machten wenige Fehler und holten sich ihre Spiele mit herrlich herausgespielten direkten Punkten. Wer am Ende die Nase vorne haben würde, war lange Zeit nicht abzusehen. Erst im Match-Tiebreak entschied sich die Partie zugunsten von Oliver Nothof. Auf Platz 3 landete Radek Litzau.



Kleines, aber feines Teilnehmerinnenfeld beim Wettbewerb Damen Einzel. Clubmeisterin Sophie Brettschneider (ganz links) wurde es nicht leicht gemacht.



Jan Hanka (li.) und Oliver Nothof, der spätere Sieger, lieferten sich ein sensationelles Final-Match.

Foto: privat

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über eine Vielzahl an Preisen, die Sportwart Sven Peterek ausgelost hatte – darunter auch Gutscheine von Eppsteins Eventlocation Percuma. Gut versorgt mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet an beiden Tagen und einem leckeren Clubhausangebot am Sonntag machten die Clubmeisterschaften Spielerinnen und Spielern sowie Zuschauerinnen und Zuschauern gleichermaßen viel Lust auf mehr solcher Veranstaltungen im TC 71 Bremthal.

Gelegenheit bieten am 16. und 17. September die Mixed-Meisterschaften, ein Wochenende später die Damen- und Herren-Doppelmeisterschaften und am 1. Oktober die Jugendclubmeisterschaften. Wer sich als Mitglied noch anmelden möchte, ist dazu eingeladen.

Triathlon Vereinsmeisterschaft mit Altersklassensiegen

Bei der im Rahmen des Rodgau-Triathlon ausgetragenen Vereinsmeisterschaft der TSG Eppstein über die Olympische Distanz von 1,4 km Schwimmen, 41 km Radfahren und 10 km Laufen setzte sich bei großer Hitze Melanie Ludwig in 2:48:54 Stunden als starke Zweite der Altersklasse 45 deutlich vor Claudia Raab durch, die als Dritte in 3:02:55 Stunden das Ziel erreichte.



Beiden Triathlon-Vereinsmeisterschaften stand Lukas Müller auf dem Treppchen ganz oben.

Foto: privat

Bei den Männern konnte Lukas Müller seinen Titel verteidigen. In 2:17:18 Stunden erreichte er das Ziel als Sieger der Altersklasse AK 25. Frank Ullrich folgte in 2:37:22 Stunden (10. AK 55) vor Claus Knoblauch in 2:43:46 Stunden (17. AK 55). Christoph Lansche komplettiert mit 2:49:49 Stunden (18. AK 50) das Männerfeld.

Auf der Sprint-Distanz von 400 m Schwimmen, 14 km Radfahren und 5 km Laufen heißt die neue Vereinsmeisterin Ursula Falk. 1:11:31 Stunden bedeuten zudem Rang 1 in ihrer Altersklasse 60. Dicht gefolgt von der Vorjahressiegerin Kerstin Lansche in 1:13:51 Stunden als Siebte der Altersklasse 55.

Energie der Zukunft – Solartechnik von Solareza

Die Zukunft der Energiegewinnung ist nachhaltig und umweltfreundlich – die Solarstromerzeugung ist schon jetzt günstiger als Netzstromkosten.

Seit Februar betreibt die Solareza GmbH in der Hauptstraße 73 in Vockenhausen ein Beratungsbüro für alle Dienstleistungen rund um Photovoltaik, Stromspeicher, Wallboxen und Wärmepumpen, aber auch für kleinere Balkonanlagen und tragbare PV-Systeme.

Der Fokus liegt auf Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen – zwei Technologien, die nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch die Energiekosten senken können. Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach können Hausbesitzer Sonnenenergie in elektrische Energie umwandeln und so einen Beitrag zur Reduzierung ihres CO₂-Fußabdrucks leisten. Wärmepumpen nutzen die natürliche Wärme aus der Umgebungsluft, dem Wasser oder der Erde, um das Zuhause effizient und nachhaltig zu heizen.

Alireza Taheri und sein Team blicken auf zehn Jahre Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energielösungen zurück. Mehr als 300 Anlagen wurden inzwischen umgesetzt. Vermittelt wird Technik namhafter Hersteller in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben. Kundendienst und Betreuung, Tiefpreisgarantie und schnelle Lieferzeiten sind Pluspunkte für die Kunden. Zur Rundumbetreuung gehört auch die Beratung über Fördermöglichkeiten. Wenn ein Neubau oder eine Modernisierung ansteht, sollten erneuerbare Energielösungen durchgespielt werden. Das engagierte Team berät Interessenten unverbindlich vor Ort und bietet individuelle, maßgeschneiderte Lösungen an. Auch eine langfristige Planung kann sinnvoll sein, „allerdings sind Anlagen, die 2023 in Betrieb gehen, noch von der Mehr-



Das Team von Solareza berät zu nachhaltigen Energie-Lösungen.

wertsteuer befreit“, gibt Taheri zu bedenken. Vom „Nullsteuersatz“ profitieren Käufer bei Lieferung, Lohnkosten und Installation sämtlicher Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher bis 30 kW Leistung, also ein Preisvorteil von 19 Prozent. Zudem ist die Energieerzeugung von Einkommensteuer befreit.

Bei der Baumesse – Rund um Bauen, Wohnen Renovieren, Energiesparen – vom 15. bis 17. September im Messecenter in Hofheim-Wallau stellt das aufstrebende Unternehmen seine Dienstleistungen vor. Freikarten für den Messebesuch gibt es im Büro in Vockenhausen und im Verlag der Eppsteiner Zeitung. In Kürze ist auch ein Tag der offenen Tür in der Niederlassung in Vockenhausen geplant. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen und Angeboten stehen auf der Webseite www.solareza.de. Im Online-Shop gibt es Informationen zu Preisen.

Frank Gruner vierfacher Weltmeister

Im vorigen Jahr holte der Bremthaler Schwimmer Frank Gruner bei den Europameisterschaften der Masters in Rom drei Europatitel. Jetzt hat sich der 53-Jährige seinen größten Traum erfüllt: Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Masters samt WM-Titel. Gerade ist er von der WM im japanischen Fukuoka zurückgekehrt – vier WM-Titel und eine Vize-Weltmeisterschaft im Gepäck. Zu den Masters-Weltmeisterschaften für Schwimmer aller Altersklassen zwischen 25 und 99 Jahren reisten rund 7000 Teilnehmer aus über 80 Ländern an. Deutschland stellte mit 424 Teilnehmern nach Japan, USA und Australien die viertgrößte Mannschaft. Die Weltmeisterschaft fand in den gleichen Hallen statt, in denen sich zuvor die Aktiven zu ihrer WM getroffen hatten.

Über 200 Meter Rücken, 400 Lagen, 200 Lagen und 400 Freistil holte sich der Bremthaler, der für den SCW Eschborn startet, jeweils den Weltmeistertitel in seiner Altersklasse. Über 200 Meter Brust wurde es die Silbermedaille. Beim Rückenschwimmen, das er erst auf den letzten Metern gewann, verbesserte Gruner auch seine persönliche Bestzeit auf 2:16,57 Minuten und stellte einen neuen Europare-



Der vierfache Schwimm-Weltmeister Frank Gruner lebt in Bremthal.

kord auf. Damit erfüllte er sich gleich beim ersten Start einen Traum, auf den er seit vielen Jahren hingearbeitet habe. Bei den 400 Meter Lagen reichte es mit 4:54,49 Minuten auch für einen deutschen Rekord, ebenso bei 200 Meter Lagen mit 2:14,71 Minuten. Über 200 Meter Brust wurde er mit 2:36,51 Zweiter. Zum Abschluss siegte er bei 400 Meter Freistil in 4:24,32 Minuten und stellte den dritten deutschen Rekord auf.

Nach dem ersten WM-Titel sei die Anspannung von ihm abgefallen, verriet der Sportler, der Rest, so Gruner, „war einfach eine unwahrscheinliche emotionale Zugabe für mich und meine zwei Mädels“. Gruner reiste zusammen mit Ehefrau Tanja und Tochter Sina nach Japan und nutzte die freie Zeit zwischen den Wettbewerben, um Fukuoka und die Umgebung zu besichtigen oder am Stadtstrand bei den Freiwasser-Weltmeisterschaften vorbeizuschauen. Auf der Rückreise machte die Familie einen Stopp in der Metropole Hongkong.

Japan sei auf jeden Fall eine Reise wert, betont Gruner. Er habe die Japaner als sehr freundliche, bescheidene und hilfsbereite Gastgeber kennengelernt. Die Veranstaltung sei hervorragend organisiert worden. Selbst die Auswirkungen eines vorbeiziehenden Taifuns seien besonnen gemanagt worden: „Alle Teilnehmer wurden über eine App informiert“, sagt Gruner. Ehefrau Tanja und die 15-jährige Sina verfolgten sämtliche Wettbewerbe, an denen Frank Gruner teilnahm, von der Tribüne aus und wechselten sich bei den Video-Aufnahmen ab, die Gruner in seinem Blog gib-schub.de veröffentlicht hat. Aber auch die FINA, der Dachverband aller nationalen Schwimmverbände, hat etliche Wettkämpfe übertragen und ins Internet gestellt. bpa

TSV wandert nach Wildsachsen

Am Dienstag, 12. September, um 10 Uhr trifft sich die Wandergruppe mit TSV Vockenhausen auf dem Parkplatz am Rathaus I zur Wanderung nach Wildsachsen.

Mit Fahrgemeinschaften geht es zum Wanderparkplatz bei Bremthal gegenüber des Sportplatzes. Von dort aus führt die Route dem Eulenweg folgend durch den Wald, über Wiesenwege am Bach entlang nach Wildsachsen. Im Gasthaus „Alte Rose“ kann das Mittagessen eingenommen werden. Anschließend geht es zurück durchs Seyenbachtal zum Ausgangspunkt. Die Strecke beträgt 12 Kilometer, der höchste Punkt liegt bei 320 m NN und der tiefste bei 250 m. Die Führung übernimmt Helmut Czepl.

Vorschau Handball HSG EppLa

Die Handballer der HSG EppLa starten am 10. September in die neue Saison. Die Jugendmannschaften beginnen später im September.

Vorschau – Sonntag, 10. September : 14:00 Uhr Herren III gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim III in Langenhain, 16:00 Uhr Herren II gegen HSG Dotzheim/Schierstein III in Langenhain, 18:00 Uhr Herren I gegen HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim II in Langenhain. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Die Stunden gehen ohne Sinn
Hinab, hinweg ins andere Land,
An dessen namenlosen Strand
Ich auch bald bin.

Morgen, ach, da leb ich nicht mehr,
Da bin ich schon drüben am bleichen Strand.
Schlummer winkt mir von ferne her,
Von jenem anderen Land. (nach H. Hesse)

Helmuth Simon

* 9. Dezember 1927

† 4. August 2023

Er wollte dort sein, wo auch seine Ritsch ist.
Traurig nehmen wir Abschied.
Mit Hoffnung auf jenes andere Land lassen wir ihn ziehen.

Jürgen Simon
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am 5. September um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein.

In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt ...
... wird alles still.

Thomas Sossenheimer

2. Oktober 1961 24. August 2023



Wir vermissen dich ...

Claudia
Corinna
Tatjana und Enrico mit Lena und Emilia

Niederjosbach

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de

Bernd Racky

* 12. September 1949 † 8. August 2023

WIR DANKEN HERZLICH

und sind berührt von den vielen Zeichen der Anteilnahme und
Wertschätzung, die wir beim Abschied erfahren durften.

Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.

Ursula
Sandra und Tina mit Familien

Dasbach, im August 2023

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(06192) 2004362**
oder Mobil **016090203326**
E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Suche regelmäßige Unter- stützung im Garten

bei
überschaubarer Grundstücksgröße.
Gute Bezahlung, flex. Zeiteinteilung.
Vockenhausen, Tel. **06198 - 33549**

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere
und mittlere Aufträge zu
günstigen Preisen.
Tel. **0173 319 09 04**

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs- arbeiten:

Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. **(06192) 2005825** oder
0171 5483791

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im
Auftrag der Stadt Eppstein Senio-
ren aber auch junge Menschen bei
Fragen zu sozialen Hilfen. In der
Geschäftsstelle des Deutschen
Roten Kreuzes in Vockenhausen,
Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl
als aufsuchende Beraterin **mon-
tags, mittwochs und freitags
von 9 bis 12 Uhr** Sprechstun-
de und ist unter der Rufnummer
577 3903, E-Mail [juliane.roedl@
drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**,
Burgstraße 18, bietet Lisa Sträh-
lendorf donnerstags von 14.30
bis 16 Uhr eine offene Sprech-
stunde an (Terminvereinbarung
unter Telefon 015205656300).

Der **VdK Eppstein** bietet sei-
ne Sprechstunde telefonisch
an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore
Steinmetz ist unter der Nummer
588 1208 erreichbar.

Verschiedenes

Friedrich Merz kommt zur Wahlarena vor der Landtagswahl

Die CDU im Main-Taunus-Kreis ist mitten im Landtagswahlkampf und erwartet bei der CDU-Wahlarena zum Endspurt vor der Wahl am 8. Oktober als besonderen Gast den Bundesvorsitzenden Friedrich Merz. Die Veranstaltung mit Ministerpräsident a.D. Roland Koch, Staatsminister Axel Wintermeyer und Landtagsmitglied Christian Heinz beginnt am Freitag, 6. Oktober, um 18.30 Uhr in der Stadthalle am Gagering 1 in Kelkheim.

Kostenlose Tickets gibt es ab sofort unter www.cdu-wahlarena.de. Der Mitgliederbeauftragte der CDU im Main-Taunus-Kreis, Fabian Beine, freut sich über die prominente Unterstützung aus der Bundeshauptstadt für die beiden CDU-Kandidaten aus dem MTK, der Eppsteiner Landtagsabgeordnete Christian Heinz und der aus Flörsheim stammende Staatsminister Axel Wintermeyer, sowie für Ministerpräsident Boris Rhein. Unterstützung erhalten die Kandidaten außerdem von Rheins Vorgänger Roland Koch, der ebenfalls aus dem MTK stammt.

SPIELEFEST
für Jung und Alt

Sonntag,
10.09.2023
11 - 17 Uhr

Ehlhalten
Dattenbachhalle



Spielefest und Sportlerehrung: Für Fahrrad-Codierung anmelden

Wer sein Rad beim großen Spielefest der TSG Ehlhalten am Samstag, 10. September, von 11 bis 17 Uhr kostenlos codieren lassen möchte, muss vorher einen Termin vereinbaren mit dem Sicherheitsbeauftragten Andreas Suder, E-Mail-Adresse bc@mtk.org oder telefonisch unter (06145) 596745, damit für niemanden unnötige Wartezeiten entstehen.

Neben dem umfangreichen Spiele-Parcours und Informationsständen von Vereinen und Institutionen ehrt die Stadt erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Mehr in der nächsten EZ.

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb



Taunus-Aesthetics

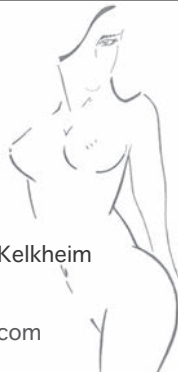


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

→ an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein



Liebe Patienten!

Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist ab **Donnerstag, den 7.9., geschlossen.**

Ab **Mittwoch, den 27.9.,** sind wir wieder für Sie da. Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam

DR. MED. MARKUS RILL

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72

**PARKETT & FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

**BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

☎ (06198) 57569850 ☎
0172 66 42 103



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Elektro Schießler
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und liebevollen Opa



Erich Frankenbach

*31.03.1953 +28.08.2023

In liebevoller Erinnerung

Lore

Nicole und Thorsten mit Lenia und Tom

Andreas und Yvonne mit Sara und Simon

65817 Eppstein-Ehlhalten, Mühlweg 1

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 1. September 2023,
um 12 Uhr, auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Holz- und Bringservice

Satici

Änderungs-Schneiderei
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten
Grußkarten
u.v.m.

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 061 98 / 85 29
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSEDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der EZ enthält einen Veranstaltungsflyer des **Fördervereins St. Michael Niederjosbach und Kulturkreis Eppstein**, eine Werbebeilage zur Landtagswahl der **SPD Hessen**, und für einen Teil der Haushalte in Bremthal einen Werbeflyer von **Stellwerk Photovoltaik & Energielösungen, Bad Schwalbach** bei.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst

Bestatter in 3. Generation

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten
und Termine
aus Eppstein

jede Woche schon
mittwochs online!



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

Freundlich.
Fair.
Kompetent.

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

KRIFTEL/TS.
 Ihr neues Heim in ruhiger und grüner Lage: Reiheneckhaus mit Familiengarten, EG mit großzügigem Grundriss ca. 69 m² inkl. Wintergarten, im OG drei Schlafräume und Bad, das DG ist komplett z. Ausbau vorbereitet, alle Ver- und Entsorgungsleitungen sind bereits oben, ebenso Dämmung und Fenster. Nach Ausbau DG hätten Sie knapp 169 m² Wfl. Das Haus ist voll unterkellert und schon sehr weitgehend modernisiert, u. a. neue Fenster, Brennwert-Heizung. Die Garage, zwei extra Stellplätze und der Fahrradraum komplettieren das Angebot. Für nur € 568.000,- ist das Haus Ihnen. EVK 150,17 kWh/(m²·a), Erdgas, Bj. 1975.

ralf weber Immobilien
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Abstellraum in Vorkenh. zu vermieten
 15 m², trocken, Holzboden, Fenster, 90,- €/mtl., frei ab 1.9.2023,
 Tel. 0173 456 12 10

1 – 2 Fahrzeughallen in oder nähere Umgebung von Eppstein gesucht. Größe zweitrangig, möglichst ab sofort.
 Tel.: 0171 804 56 00

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
 Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG


REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 



Einfamilienhaus in Eppstein - Ehlhalten



Eppstein-Ehlhalten: Einfamilienhaus mit exklusivem Blick auf den Taunus!

Wohnen in idyllischer Ruhe mit Weitblick über den Taunus und doch mitten im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main



Kaufpreis: 395.000 EUR
 Kaufpreis zzgl. Käufer-Courtage von 3,57 % inkl. ges. MwSt.
 Objektnummer: 5423-004709

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH. Alle Objektangaben basieren auf uns erteilten Informationen, daher ist eigene Haftung für deren Richtigkeit ausgeschlossen und Irrtum sowie Zwischenverkauf/-vermietung vorbehalten.



S Immobilien Frankfurt am Main
Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 686060 45

Ansprechpartner
Rainer Wackenhut

Partner der
Frankfurter Sparkasse

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex  *Exklusiv, Individuell und Bezahlbar*
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern.

Brigitte Höpfner
 geb. Mohr
 * 11.3.1952 † 12.8.2023

In stiller Trauer
Heinz Höpfner und Familie

Die Beerdigung fand auf dem Friedhof in Eppstein statt.

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen · Tresore
 Wintergärten · Fenster · Türen
 Briefkästen · Stempel · Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

Online-Anzeigen in der EZ:
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html
 und **NEU** auf der
 Startseite im Slider

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 31.08.2023

Oppenheimer
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
Montag in Engl.OV

Kommissar Eberhofer ist zurück...

Rehagout Rendezvous
Täglich 20.00 Uhr

Barbie
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Ponyherz
Freitag bis Mittwoch 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Fensterbau
ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Wir haben den Durchblick –
aus Tradition.

www.
PC-Stein
.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

Praxis für
OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de | Vereinbarung

**Transfer mit Herz
Wir suchen Fahrer**

(m/w/d) aus Eppstein und Umge-
bung für die Schülerbeförderung
nach Hochheim auf Minijob-Basis
(bis 520 €). **Tel. (069) 53058011,**
Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail
schuelerverkehr@taxipoint.de

**Einkauf zum Schulanfang
in Ihrem Fachgeschäft:**

oehl
Schreibwaren

Bahnhofstraße 23
65527 Niedernhausen
Telefon + Fax: 0 61 27 / 23 98

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 9.00 – 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Ihr Fachgeschäft für Schreibwaren, Papier-, Büro- und Schulbedarf,
Verpackungen, Karten, Papeterie

www.schreibwaren-oehl.de info@schreibwaren-oehl.de

► **Am 06.09. und am 13.09. auch
Mittwoch Nachmittag geöffnet** ◀

...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG
UND IN IHRER NÄHE!

Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG ► HEIZUNG ► WASSER ► HAUSNEBENKOSTEN

AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

delta-t Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E- Mail: post@dtm-o.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**

Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

...Alles aus einer Hand!